

Invacare® Ultra Low Maxx by Motion Concepts

Ergänzung zur Gebrauchsanweisung für Elektrorollstühle

de Elektrisch verstellbares Sitzsystem Gebrauchsanweisung

Dieses Handbuch MUSS dem Benutzer des Produkts ausgehändigt werden.
VOR der Verwendung dieses Produkts MUSS das Handbuch sorgfältig durchgelesen werden. Bewahren Sie es für den Fall auf, dass Sie später noch einmal darin nachschlagen möchten.



Yes, you can.®

Inhalt

1 Allgemeines	4
1.1 Über dieses Handbuch	4
1.2 Symbole in diesem Handbuch	4
1.3 Garantieinformationen	5
1.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung des Sitzsystems	5
2 Komponenten	8
2.1 Elektrische Positionierungsfunktionen	8
2.2 Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen (LINX-System)	8
2.2.1 Antriebsbeschränkungen	9
2.2.2 Sitzeinschränkungen	12
3 Inbetriebnahme	13
3.1 Allgemeine Hinweise zur Einrichtung	13
3.2 Einstellung des wegschwenkbaren Fahrpulthalters	15
3.3 Einstellung des Quad Link-Fahrpulthalters	16
3.4 Einstellen des wegschwenkbaren Fahrpulthalters von Maxx Resolve	17
3.5 Einstellen des Nucleus Zentralhalters	19
3.5.1 Einstellen der Tiefe des Nucleus Zentralhalters	20
3.5.2 Einstellen der Höhe des Nucleus Zentralhalters	20
3.5.3 Einstellen der Position des Fahrpults/Displays	20
3.6 Einstellen des Wegschwenkmechanismus	22
3.7 Einstellen des wegschwenkbaren Displayhalters	23
3.8 Anpassen der manuellen Kinnsteuerung	23
3.8.1 Einstellen des Extremitätensteuerungs-Joysticks	24
3.8.2 Einstellen des Egg-Schalters	24
3.9 Einstellen der Kopfsteuerung	25
3.10 Einstellen der Sip-and-Puff-Kopfsteuerung	25
3.11 Einstellen des Winkels der Rückenlehnenverneigung	26
3.12 Anpassen der freitragenden hochklappbaren Armlehne	26
3.13 An der Ultra Rail-Führungsplatte montierte freitragende hochklappbare Maxx-Armlehne	27
3.14 Einstellen der Armlehne mit Senkrechtstütze für Systeme mit Liegefunktion	28
3.15 Stellen Sie das Armlehnenpolster mit Multi Axis Upper Extremity Support (MACES) ein.	28
3.16 Einstellen der Ellbogenstütze	29
3.17 Anpassen der Hüftstütze mit Schnellverschluss	30
3.18 Einstellen der seitlichen Pelotten	32
3.19 Einstellen der Kopfstütze	33
3.19.1 Montage des Kopfstützenadapters für Elite-Rückenlehnen und High Backs	34
3.19.2 Einrichtung und Installation der Auto-Style-Kopfstütze	35
3.19.3 Einstellen der Elan-Kopfstützenbefestigung	35
3.19.4 Einstellen der mehrachsigen Kopfstützenbefestigung	37
3.20 Pivot Plus-Beinstützen	37
3.20.1 Wegschwenkbare Beinstützen	37

© 2024 Invacare Corporation

Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung oder Änderung im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Invacare ist untersagt. Markenzeichen sind durch ™ und ® gekennzeichnet. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Marken Eigentum der Invacare Corporation bzw. derer Tochtergesellschaften oder werden von diesen in Lizenz genutzt.

3.20.2	Abnehmen der Beinstützen	38	3.25.1	Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze	52
3.20.3	Einstellen des Winkels der Beinstütze	39	3.25.2	Einstellen des Winkels	52
3.20.4	Einstellen der breiten- und winkeleinstellbaren Fußplatte	39	3.25.3	Einstellen der Länge der Beinstütze	53
3.21	Mittige Beinstützen – Manuell einstellbar	40	3.25.4	Einstellen der Wadenplatten	53
3.21.1	Abnehmen der Beinstütze	40	3.25.5	Einstellen der Fußstützen	55
3.21.2	Einstellen des Winkels der Beinstütze	40	3.26	Elektrisch höhenverstellbare Beinstützen (ADE-Beinstützen)	55
3.21.3	Einstellen der Länge der Beinstütze	40	3.26.1	Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze	55
3.21.4	Einstellung des Winkels der Fußplatte	41	3.26.2	Einstellen des Winkels	55
3.21.5	Einstellen der Wadenplatten	41	3.26.3	Einstellen der Länge der Beinstütze	56
3.22	LNX-Beinstütze	41	3.26.4	Einstellen der Wadenplatten	56
3.22.1	Einstellen der Länge der Beinstütze	41	3.26.5	Einstellen der Fußstützen	58
3.22.2	Einstellung des Winkels der Fußplatte	42	4	Verwendung	59
3.22.3	Einstellen des Fußplattenabstands	42	4.1	Drehen/Abnehmen der Armlehne für Systeme mit Liegefunktion	59
3.22.4	Einstellung des Winkels der Fußplattform	43	4.2	Drehen der freitragenden Armlehnen	59
3.22.5	Einstellen der Wadenplatten	43	4.3	Abnehmen/Anbringen der Hüftstütze mit Schnellverschluss	60
3.23	Vari-F Beinstütze	44	4.4	Verwendung einer mittig montierten LNX-Beinstütze mit ausziehbarer Fußplatte	60
3.23.1	Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze	44	4.5	Auswechseln des Rückenlehnenpolsters	61
3.23.2	Einstellen des Winkels	44	5	Instandhaltungsplan	62
3.23.3	Einstellen des Endanschlags der Beinstütze	45	6	Nach der Verwendung	64
3.23.4	Einstellen der Länge der Beinstütze	46	6.1	Wiederaufbereitung	64
3.24	Vari-A Beinstützen	46	6.2	Entsorgung	64
3.24.1	Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze	46	7	Störungen beheben	65
3.24.2	Einstellen des Winkels	47	7.1	Fehlerbehebung	65
3.24.3	Einstellen des Endanschlags der Beinstütze	48	8	Technische Daten	68
3.24.4	Einstellen der Länge der Beinstütze	49	8.1	Technische Daten	68
3.24.5	Einstellen der Wadenplatten	50			
3.24.6	Einstellen der Fußstützen	51			
3.25	ADM-Beinstützen	52			

1 Allgemeines

1.1 Über dieses Handbuch

Dieses Dokument ist eine Ergänzung zur Benutzerdokumentation des Produkts.

Diese Komponente selbst trägt kein CE- und UKCA-Zeichen, ist aber Teil eines Produkts, das der Medizinprodukteverordnung 2017/745, Klasse I und Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I über Medizinprodukte entspricht. Sie ist daher durch die CE- und UKCA-Kennzeichnung des Produkts abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie in der Benutzerdokumentation des Produkts.

Verwenden Sie diese Komponente nur, wenn Sie diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Wenden Sie sich außerdem an qualifiziertes Pflegepersonal, das mit Ihrem gesundheitlichen Zustand vertraut ist, und klären Sie mit dem Pflegepersonal alle Fragen rund um die korrekte Verwendung und die erforderliche Anpassung.

Beachten Sie, dass es in diesem Dokument Abschnitte geben kann, die für Ihre Komponente nicht relevant sind, da dieses Dokument für alle verfügbaren Modelle gilt (zum Zeitpunkt der Drucklegung). Wenn nicht anders angegeben, bezieht sich jeder Abschnitt in diesem Dokument auf alle Modelle der jeweiligen Komponente.

Invacare behält sich das Recht vor, die technischen Daten der Komponenten ohne weitere Ankündigung zu ändern.

Vergewissern Sie sich vor dem Lesen dieses Dokuments, dass Sie die aktuelle Fassung haben. Die jeweils aktuelle Fassung können Sie als PDF-Datei von der Invacare-Website herunterladen. Frühere Produktversionen sind möglicherweise nicht in der aktuellen Version dieses Handbuchs beschrieben. Wenn Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie bitte Invacare.

Wenn die gedruckte Ausführung des Dokuments für Sie aufgrund der Schriftgröße schwer zu lesen ist, können Sie die entsprechende PDF-Version von der Invacare-Website herunterladen. Sie können das PDF-Dokument dann auf dem Bildschirm so anzeigen, dass die Schriftgröße für Sie angenehmer ist.

Für weitere Informationen über die Komponente, z. B. Sicherheitshinweise und Rückrufe, wenden Sie sich bitte an Ihren Invacare-Vertreter. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Im Falle eines schweren Zwischenfalls mit der Komponente sollten Sie den Hersteller und die zuständige Behörde in Ihrem Land informieren.

1.2 Symbole in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden Symbole und Signalwörter verwendet, um auf Gefahren oder unsichere Praktiken hinzuweisen, die zu Verletzungen oder Sachschäden führen können. Die Definitionen der verwendeten Signalwörter finden Sie in den nachstehenden Informationen.



GEFAHR!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen wird.



WARNUNG!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten Verletzungen führen kann.



HINWEIS!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.



Tipps und Empfehlungen

Nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen für eine effiziente und reibungslose Verwendung.



Werkzeuge

Bezeichnet notwendige Werkzeuge, Komponenten und Teile, die für die Durchführung bestimmter Tätigkeiten benötigt werden.

Sonstige Symbole

(Gilt nicht für Handbücher)



Zuständige Person für das Vereinigte Königreich

Weist darauf hin, wenn ein Produkt nicht im Vereinigten Königreich hergestellt wurde.



Triman

Weist auf Recycling- und Sortierregeln hin (nur für Frankreich relevant).

1.3 Garantieinformationen

Wir gewähren für das Produkt eine Herstellergarantie gemäß unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das entsprechende Land.

Garantieansprüche können nur über den Händler geltend gemacht werden, von dem das Produkt bezogen wurde.

1.4 Sicherheitshinweise zur Verwendung des Sitzsystems

Das Sitzsystem wurde vor der Lieferung speziell für die Rollstuhlbasis konfiguriert und an dieser montiert. Die endgültige Konfiguration und Kaufentscheidung bezüglich des kompletten Rollstuhlsystems liegt in der Verantwortung des Benutzers des Elektrorollstuhls, der in der Lage ist, eine solche Entscheidung zu treffen, sowie seines Arztes/seiner Ärztin bzw. seines Pflegepersonals. Der Inhalt dieser Gebrauchsanweisung beruht auf der Annahme, dass ein Fachmann für Elektrorollstühle diesen für den Benutzer angepasst und den Arzt/die Ärztin bzw. das Pflegepersonal bei der Unterweisung in und Verwendung desselben unterstützt hat.

Die Gebrauchsanweisung des Elektrorollstuhls enthält alle relevanten Sicherheitsinformationen über die Verwendung des Elektrorollstuhls mit dem Sitzsystem. Lesen und befolgen Sie diese Sicherheitsinformationen.



WARNUNG! **Kippgefahr**

Der Elektrorollstuhl kann umkippen, wenn Sie seine Stabilitätseigenschaften durch Veränderung der Sitzposition ändern.

- Bestimmen und stärken Sie Ihr eigenes Sicherheitsgefühl, bevor Sie den Rollstuhl aktiv in Gebrauch nehmen, indem Sie in Gegenwart einer qualifizierten Pflegekraft üben, sich aus dem Rollstuhl zu beugen, nach vorne oder hinten zu greifen und sich umzusetzen.
- Das Sitzsystem kann in unterschiedlichen vorderen und hinteren Positionen an der Basis montiert werden. Achten Sie darauf, dass die ausgewählte Position in allen Sitzpositionen maximale Stabilität bietet.
- Berücksichtigen Sie alle persönlichen Gegenstände und Zubehörteile (Rucksack, Belüftungssystem, Reserveakku usw.), die am Rollstuhl transportiert werden. Wird beispielsweise ein vollgepackter Rucksack an den Rücken des Sitzsystems gehängt, kann dies die hintere Stabilität des Rollstuhls erheblich beeinträchtigen.
- Achten Sie auf die Rückenlehne. Eine nach hinten geneigte Rückenlehne beispielsweise kann Ihren Schwerpunkt nach hinten verlagern und die hintere Stabilität des Rollstuhls erheblich beeinträchtigen. Umgekehrt verlagert sich bei Verwendung eines dicken Rückenpolsters Ihre Position nach vorne, wodurch die vordere Stabilität des Rollstuhls beeinträchtigt wird.



- Verlagern Sie Ihr Gewicht stets in die Richtung, die Sie einschlagen möchten. Wenn Sie Ihr Gewicht in die entgegengesetzte Fahrrichtung verlagern, kann dies die Stabilität der Rollstuhlbasis beeinträchtigen und diese zum Umkippen bringen.
- Achten Sie auf das Sitzkissen. Bei Verwendung eines dicken Sitzkissens wird Ihr Schwerpunkt nach oben verlagert und die Stabilität des Rollstuhls in allen Richtungen beeinträchtigt.
- Alle Sitzsysteme sind mit einer Fahrsperre ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese so eingestellt ist, dass die Stabilität beim Fahren nicht beeinträchtigt wird (siehe *2.2 Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen (LiNX-System), Seite 8*).
- Der Rollstuhl verfügt über eine programmierbare Steuerung, mit der die maximale Beschleunigungs- und Bremsrate des Rollstuhls eingestellt werden können. Vergewissern Sie sich, dass diese auf geeignete Werte für das System und für Sie, den Benutzer, eingestellt sind.
- Bewegen Sie sich beim Fahren mit reduzierter Geschwindigkeit oder mit Anti-Kipp-Sperre stets auf einem glatten und ebenen Untergrund, damit die Stabilität des Rollstuhls nicht beeinträchtigt wird.



- Achten Sie darauf, dass bei der Einrichtung des Rollstuhls alle gesundheitlichen Einschränkungen berücksichtigt werden. Unwillkürliche Muskelbewegungen wie Spasmen können sich negativ auf die Stabilität des Rollstuhls auswirken, insbesondere wenn sich das Sitzsystem in einer nach vorn oder hinten geneigten Stellung befindet.
- Wenn das System vollständig nach vorn oder hinten geneigt ist, dürfen die Vorderräder des Rollstuhls niemals den Bodenkontakt verlieren. Sollte dies geschehen, wenden Sie sich umgehend an Ihren autorisierten Invacare-Anbieter, um das Problem beheben zu lassen.



WARNUNG!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Gefahr des Einklemmens und Strangulierens, wenn lose persönliche Gegenstände (z. B. Schmuck, Schals) von beweglichen oder hervorstehenden Teilen erfasst werden.

- Achten Sie darauf, dass sich keine losen Gegenstände in der Nähe von beweglichen Teilen des Elektrorollstuhls befinden, z. B. Räder oder elektrische Sitzkomponenten.
- Halten Sie Ihre Hände, Kleidung und alle anderen Gegenstände von den Rädern oder den elektrischen Sitzkomponenten fern, wenn diese in Betrieb sind.
- Schalten Sie den Elektrorollstuhl sofort aus, um jegliche Bewegung zu verhindern.

2 Komponenten

2.1 Elektrische Positionierungsfunktionen

Das Sitzsystem bietet die folgenden Funktionen:

SCHWERPUNKTVERSTELLUNG

Die Funktion der Schwerpunktverstellung gleicht Gewichtsverlagerungen aus, indem sie die Schwenkachse und die gesamte Sitzbaugruppe nach vorne schiebt, wenn der Sitz nach hinten gekantelt wird. Der typische Neigungsbereich beträgt 0° bis 45° (mit Lifter) bzw. 0° bis 50° (ohne Lifter).

NEIGUNG

Mit der Funktion zur Verstellung des Rückenwinkels kann der Benutzer den Winkel zwischen Sitz und Rücken des Systems innerhalb eines festgelegten Bereichs stufenlos verändern. Der typische Rückenwinkelbereich beträgt 90° bis 168°.

ESR

ESR (Extended Shear Reduction) ist auf die Rückenwinkelverstellung abgestimmt, um Scherbewegungen zwischen Benutzer und Rückenlehne zu reduzieren. Dies wird über eine Verbindung erreicht, die die Rückenlehne am hinteren Gestänge verschiebt, wenn der Rücken nach hinten gekantelt wird.

VORNEIGUNG

Die Vorneigung ist eine Option für Systeme mit verstellbarer Rückenlehne und passt den Rückenlehnenwinkel des Sitzsystems nach vorne an, wodurch der Winkel zwischen Sitz und Rücken unter 90° verkleinert wird. (Hinweis: Der maximale Rückenwinkel wird ungefähr um die Gradzahl der Vorneigung verringert.)

SCHERENLIFTER/LIFTERMODUL

Mit dem Scherenliftermodul kann der Benutzer das elektrische

Positionierungssystem bis zu 300 mm über die unterste Sitzhöhe des Systems anheben. Der Scherenlifter wird in Kombination mit einer Kantelungsfunktion verwendet.

BEINSTÜTZEN

Es ist eine breite Palette an elektrischen und manuellen Beinstützen in einer Vielzahl von Größen und Stilen erhältlich, darunter individuelle Beinstützen und mittig montierte Fußplattformen zur Fixierung und Positionierung der Beine des Benutzers. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl von Beinstützenhalterungen für die verschiedenen Beinstützen an. Elektrische Beinstützen können für eine der beiden folgenden Konfigurationen programmiert werden:

- Individuell (Beinstützen arbeiten unabhängig voneinander)
- Kombiniert (Beinstützen arbeiten zusammen)

2.2 Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen (LiNX-System)



GEFAHR!

Gefahr schwerer Verletzungen und Lebensgefahr

Der Winkel, auf den die Endschalter/Sperren eingestellt sind, ist entscheidend für den sicheren Einsatz des Systems.

- Invacare haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die infolge von Anpassungen entstehen, die außerhalb der werkseitig empfohlenen Einstellungen liegen.
- Um eine ordnungsgemäße Einrichtung sicherzustellen, dürfen Einstellungen an den Sperren und Endschaltern nur von einem qualifizierten Techniker vorgenommen werden.



- Überschreiten Sie niemals die empfohlenen maximalen Limits. Sperren und Endschalter müssen so eingestellt werden, dass die Bedürfnisse des Benutzers bestmöglich erfüllt werden, ohne die Gesamtstabilität des Rollstuhls zu beeinträchtigen.
- Testen Sie das Sitzsystem nach der Einstellung von Grenzwerten oder Sperren immer über den gesamten Bewegungsbereich (d. h. Kippen, Neigen, Heben), um die ordnungsgemäße Funktion der geänderten Einstellung zu überprüfen und sicherzustellen, dass keine Stabilitäts- oder Interferenzprobleme auftreten.



Für kompliziertere/spezialisierte Sitzsysteme sind unter Umständen zusätzliche Endschalter und Sperren erforderlich. Informationen zu Endschaltern/Sperren, die in der vorliegenden Gebrauchsanweisung nicht aufgeführt sind, erhalten Sie auf Anfrage von Ihrem Anbieter.

Beim TDX SP2 werden die Beschränkungen der Fahr- und Sitzfunktionen nur im Stillstand aktualisiert.

Für AVIVA RX und AVIVA FX werden die Fahr- und Sitzbeschränkungen sowohl während der Fahrt als auch im Stand aktualisiert.

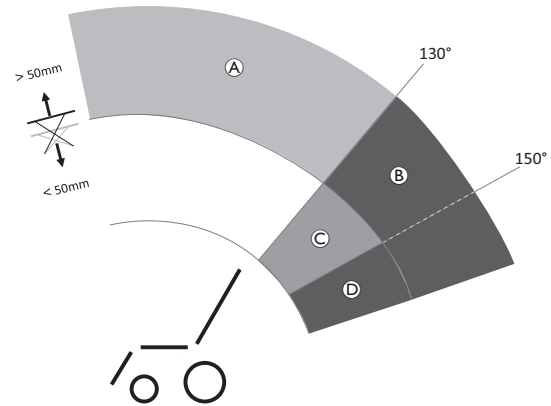
2.2.1 Antriebsbeschränkungen

Antriebsbeschränkungen

Sitzsysteme sind mit einer Verlangsamung des Antriebs konfiguriert/programmiert. Die Verlangsamung des Antriebs sorgt mittels Mikroschaltern dafür, dass das Sitzsystem eine verringerte Geschwindigkeit annimmt.

Alle Sitzsysteme mit Sitzneigung und Rückenlehnenneigung sind mit einer Fahrsperr (DLO) ausgestattet, die das Fahren des Rollstuhls verhindern soll, wenn das Sitzsystem über einen festgelegten sicheren Gesamtwinkel geneigt und/oder über eine vorgegebene Höhe hinaus angehoben wird. Der Gesamtwinkel kann eine beliebige Kombination aus Sitzwinkel, Rückenwinkel und/oder Oberflächenwinkel sein.

AVIVA RX mit Lifter

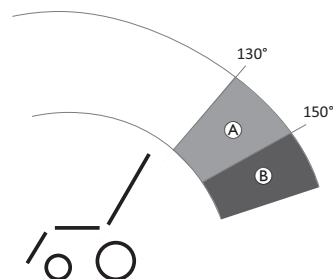


	Einschränkung	Grund für die Einschränkung
Ⓐ	Verlangsamung des Antriebs	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • > 50 mm
Ⓑ	Fahrsperr	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • > 50 mm

	Einschränkung	Grund für die Einschränkung
		und bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> > 130°
©	Antriebsverlangsamung / -sperre durch Anbieter einstellbar	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> < 50 mm und bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> > 130° – < 150°¹
Ⓓ	Fahrsperre	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> < 50 mm und bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> > 150°

1 Der Anbieter kann den Winkel bestimmen, bei dem die Antriebsverlangsamung in eine Antriebsblockierung übergehen soll.

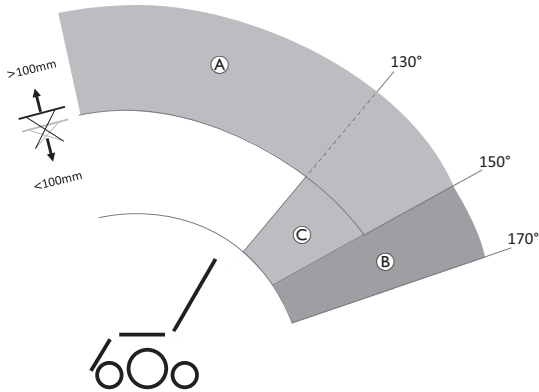
AVIVA RX ohne Lifter



	Einschränkung	Grund für die Einschränkung
Ⓐ	Antriebsverlangsamung / -sperre durch Anbieter einstellbar	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> > 130° – < 150°¹
Ⓑ	Fahrsperre	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> > 150°

1 Der Anbieter kann den Winkel bestimmen, bei dem die Antriebsverlangsamung in eine Antriebsblockierung übergehen soll.

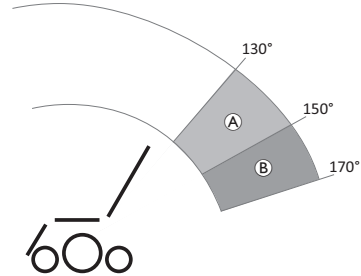
TDX SP2 mit Lifter



	Einschränkung	Grund für die Einschränkung
Ⓐ	Verlangsamung des Antriebs	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • > 100 mm
Ⓑ	Antriebsverlangsamung / -sperre durch Anbieter einstellbar	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 150° – < 170°¹
Ⓒ	Verlangsamung des Antriebs	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> • < 100 mm und bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 130° – < 150°

1 Der Anbieter kann den Winkel bestimmen, bei dem die Antriebsverlangsamung in eine Antriebsblockierung übergehen soll.

TDX SP2 ohne Lifter

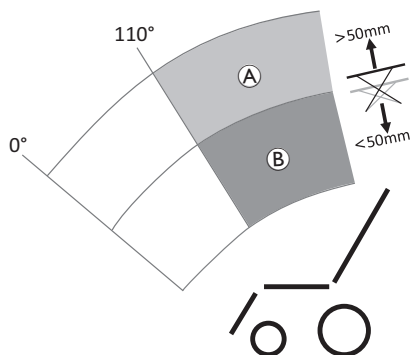


	Einschränkung	Grund für die Einschränkung
Ⓐ	Verlangsamung des Antriebs	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 130° – < 150°
Ⓑ	Antriebsverlangsamung / -sperre durch Anbieter einstellbar	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> • > 150° – < 170°¹

1 Der Anbieter kann den Winkel bestimmen, bei dem die Antriebsverlangsamung in eine Antriebsblockierung übergehen soll.

2.2.2 Sitzeinschränkungen

AVIVA RX mit Lifter

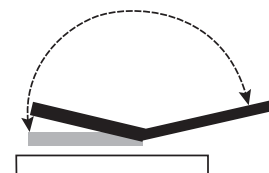


	Einschränkung	Grund für die Einschränkung
Ⓐ	Kippen > 110° verhindert	Wenn der Lifter angehoben wird <ul style="list-style-type: none"> > 50 mm
Ⓑ	Heben verhindert	Bei einem Winkel der Rückenlehne von <ul style="list-style-type: none"> > 110°

Für AVIVA RX ohne Lifter und TDX SP2 (mit/ohne Lifter) gibt es keine weiteren Sitzbeschränkungen trotz der Max. Rückenwinkelbegrenzung

Max. Rückenwinkelbegrenzung

Der maximale Rückenwinkel begrenzt, wie weit die Rückenlehne unter Verwendung der Sitzneigungs- oder Rückenlehnenneigungsverstellmotoren geneigt werden kann. Die Sitzsysteme werden normalerweise werksseitig auf den zulässigen Maximalwinkel eingestellt und erfordern keine weitere Einstellung, es sei denn, der Maximalwinkel muss verringert werden (siehe Gefahrenhinweis unten).



Max. Rückenwinkelbegrenzung =

168° (TDX SP2)

170° (AVIVA RX)



HINWEIS!

- Berücksichtigen Sie bei der Festlegung des maximalen Rückenlehnenwinkels stets die Größe und Position persönlicher Gegenstände, die möglicherweise am Rollstuhl transportiert werden, da diese bei voller Kantelung nach vorne/hinten zu Beeinträchtigungen zwischen Rückenlehne und Elektrorollstuhlbasis sowie Schäden am Verstellmotor und/oder Rollstuhl führen können.

3 Inbetriebnahme

3.1 Allgemeine Hinweise zur Einrichtung



WARNUNG!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Wenn der Elektrorollstuhl nicht den korrekten Spezifikationen entsprechend eingerichtet ist und dennoch weiterverwendet wird, kann es zu einem fehlerhaften Fahrverhalten des Elektrorollstuhls kommen, das zu Tod, schwerer Verletzung oder Sachschäden führen kann.

- Leistungsanpassungen dürfen nur von einer medizinischen Fachkraft oder Personen durchgeführt werden, die mit der Durchführung der Anpassung und den Fähigkeiten des Benutzers zum Führen des Elektrofahrzeugs vollumfassend vertraut sind.
- Nach dem Einrichten/Anpassen des Elektrorollstuhls prüfen, ob der Betrieb des Elektrorollstuhls den bei der Einrichtung eingegebenen Spezifikationen entspricht. Ist dies nicht der Fall, den Elektrorollstuhl **SOFORT** ausschalten und die Einrichtung erneut vornehmen. Invacare hinzuziehen, falls der Betrieb des Elektrorollstuhls auch weiterhin nicht den Spezifikationen entspricht.



WARNUNG!

Gefahr von tödlichen bzw. schweren Verletzungen oder Sachschäden

Lose oder fehlende Teile können die Stabilität beeinträchtigen, wodurch es zu Tod, schwerer Verletzung oder Sachbeschädigungen kommen kann.

- Nach **JEDER** Anpassung, Reparatur oder Servicearbeit und vor jeder Verwendung sicherstellen, dass sämtliche Teile angebracht und sicher befestigt sind.



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Eine falsche Einrichtung dieses Elektrorollstuhls durch den Benutzer/das Pflegepersonal oder nicht qualifizierte Techniker kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Den Elektrorollstuhl **NICHT** selbst einrichten. Die erstmalige Einrichtung dieses Elektrorollstuhls **MUSS** von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.
- Die Anpassung des Elektrofahrzeugs durch den Benutzer wird nur dann empfohlen, wenn dieser durch den Anbieter entsprechend eingewiesen wurde.
- Diese Tätigkeiten **NICHT** durchführen, wenn die aufgelisteten Werkzeuge nicht verfügbar sind.



VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Der Elektrorollstuhl ist mit einem individuellen, mehrfach verstellbaren Sitzsystem mit verstellbaren Beinstützen, Armlehnen, einer Kopfstütze oder anderen Optionen ausgestattet, mit denen der Sitz an die körperlichen Anforderungen und den Zustand des Benutzers angepasst werden kann. Durch verschiedene Kombinationen von Einstellmöglichkeiten und deren individuellen Einstellungen kann es zu Kollisionen oder Quetschungen zwischen den Komponenten des Elektrorollstuhls kommen. Bei der Anpassung des Sitzsystems und der Sitzfunktionen an den Benutzer:

- Achten Sie beim Einstellen der Komponenten des Elektrorollstuhls auf Quetschstellen und
- stellen Sie sicher, dass keine Komponenten des Elektrorollstuhls zusammenstoßen.



HINWEIS!

Der Elektrorollstuhl wird individuell nach den Angaben in der Bestellung angefertigt und konfiguriert. Die Beurteilung muss von einer medizinischen Fachkraft entsprechend den Bedürfnissen und dem Gesundheitszustand des Benutzers vorgenommen werden.

- Wenden Sie sich an das medizinische Fachpersonal, wenn Sie die Konfiguration des Elektrorollstuhls anpassen möchten.



- Anpassungen müssen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.



Die Ersteinrichtung muss stets von einer medizinischen Fachkraft durchgeführt werden. Die Anpassung des Elektrofahrzeugs durch den Benutzer wird nur dann empfohlen, wenn dieser durch den Anbieter entsprechend eingewiesen wurde.

Elektrische Verstelloptionen



Informationen zum Bedienen der elektrischen Verstelloptionen finden Sie in der Gebrauchsanweisung zu Ihrem Fahrpult.

Fußplatten

Alle Fußplatten für die von Invacare angebotenen Beinstützen sind nach oben abklappbar.

3.2 Einstellung des wegschwenkbaren Fahrpultalters

Die folgenden Informationen sind für alle Sitzsysteme gültig.



VORSICHT!

Gefahr des Zurückschiebens des Fahrpults bei unbeabsichtigter Kollision mit einem Hindernis (z. B. Türrahmen oder Tisch) und des Verklemmens des Joysticks mit dem Armlehnenpolster, wenn die Position des Fahrpults eingestellt und nicht alle Schrauben vollständig angezogen wurden

Dies führt dazu, dass der Elektrorollstuhl unkontrolliert vorwärtsfährt, sodass der Benutzer des Elektrorollstuhls und andere Personen in der Nähe verletzt werden können.

- Achten Sie beim Einstellen der Position des Fahrpults stets darauf, dass alle Schrauben fest angezogen sind.
- Sollte diese Situation dennoch versehentlich auftreten, schalten Sie die Elektronik des Elektrorollstuhls am Fahrpult sofort ab (OFF).



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

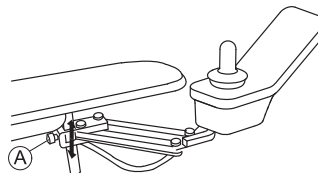
Durch das Abstützen auf dem Fahrpult (z. B. beim Umsetzen in oder aus dem Rollstuhl) kann die Halterung des Fahrpults abbrechen und der Benutzer aus dem Rollstuhl fallen.

- Stützen Sie sich niemals (z. B. beim Umsetzen) auf dem Fahrpult ab.

Einstellen der Höhe des Fahrpults



- 6-mm-Inbusschlüssel



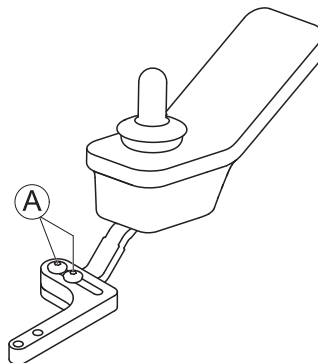
1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen des Versatzes des Fahrpults

Das Fahrpult kann um 20 mm seitlich versetzt werden.



- 3-mm-Inbusschlüssel



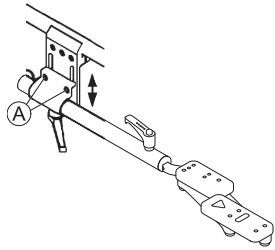
1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

3.3 Einstellung des Quad Link-Fahrpulthalters

Einstellen der Höhe des Fahrpults



- 6-mm-Inbusschlüssel

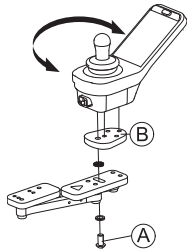


1. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben **A** am Fahrpulthalter.
2. Drücken oder ziehen Sie das Tragrohr des Fahrpults bis zur gewünschten Höhe nach oben oder unten.
3. Ziehen Sie die beiden Feststellschrauben am Fahrpulthalter fest.

Einstellen der Position des Fahrpults



- 6-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie die Schraube **A**, mit der der verstellbare Fahrpultträger **B** am Quad Link befestigt ist.
2. Drehen Sie das Fahrpult in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube zur Befestigung des verstellbaren Fahrpultträgers am Quad Link wieder fest.

Einstellen der Arretierungsspannung

Normalerweise ist der Quad Link mit zwei Magneten ausgestattet, die den Quad Link in ausgefahrener Position arretieren. Durch Entfernen eines Magneten wird die Spannung verringert, und der Quad Link ist einfacher zu bewegen.



VORSICHT!

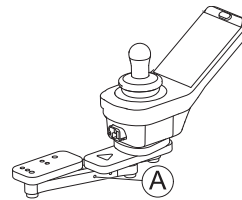
Verletzungsgefahr oder Gefahr der Beschädigung des Rollstuhls

Werden beide Magnete entfernt, hat der Quad Link keine Arretierung mehr. Der Quad Link könnte unbeabsichtigt einklappen.

- Lassen Sie mindestens einen Magneten montiert.




- Kleines spitzes Werkzeug wie Büroklammer



1. Drehen Sie den Quad Link zur Seite, um an die Magnete zu kommen.
2. Führen Sie das Werkzeug in die Bohrung **A** ein und drücken Sie den Magneten zur anderen Seite heraus.

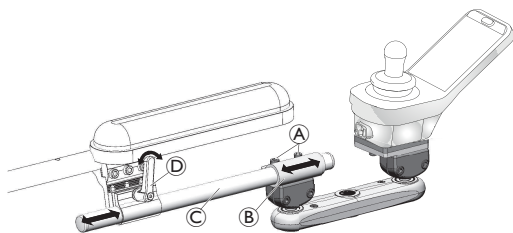
3.4 Einstellen des wegschwenkbaren Fahrpulthalters von Maxx Resolve

Anpassen der Tiefe des Fahrpults

 Die Tiefeneinstellung bei einem versetzten Fahrpultrohr ist die gleiche wie bei einem geraden Fahrpultrohr.



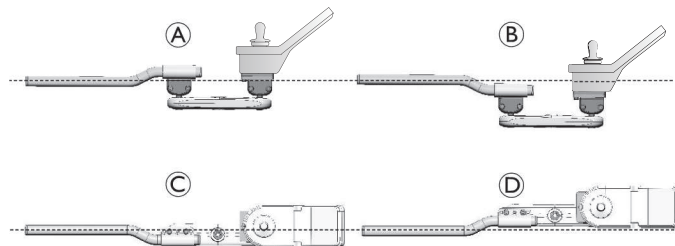
- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie die Schrauben (A), um die Schelle (B) am Rohr (C) auf die gewünschte Tiefe des Fahrpults einzustellen.
Ziehen Sie die Schrauben bei Erreichen der gewünschten Position fest.
und / oder
2. Lösen Sie den Hebel (D), um das Rohr (C) auf die gewünschte Tiefe des Fahrpults einzustellen.
Ziehen Sie den Hebel bei Erreichen der gewünschten Position fest.

Konfigurationen für versetztes Fahrpultrohr

Durch Drehen des versetzten Fernrohrs kann die Richtung des Fahrpultrohrs in verschiedenen Konfigurationen eingestellt werden:



- (A) angehoben
- (B) abgesenkt
- (C) nach außen (bei Montage an der rechten Armlehne) / nach innen (bei Montage an der linken Armlehne)
- (D) nach innen (bei Montage an der rechten Armlehne) / nach außen (bei Montage an der linken Armlehne)

Höhen- und Winkeleinstellung

Die Höhe bzw. der Winkel des Maxx Resolve Fahrpulthalters wird über zwei Kugelklemmen am Schwenkmechanismus eingestellt. Die hintere Kugelklemme wird am Fahrpultrohr befestigt, an der vorderen Kugelklemme wird der Fahrpult montiert. Beide Kugelklemmen können unabhängig voneinander verstellt werden, um den Fahrpult in der Höhe und / oder dem Winkel entsprechend den Bedürfnissen des Benutzers zu positionieren.



Nach oben montierte
Kugelklemmen

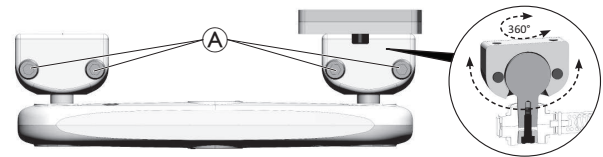
Nach unten montierte
Kugelklemmenbaugruppen



Bei Einstellung des Winkels der Kugelklemmen nach oben wird der Körper des Wegschwenkmechanismus nach oben geneigt. Dieser nach oben gerichtete Winkel bedeutet, dass der Fahrpult nach außen (wenn er an der rechten Armlehne angebracht ist) oder nach innen (wenn er an der linken Armlehne angebracht ist) geschwenkt wird, um eine niedrigere Position zu erreichen. Wird der Winkel der Kugelklemme nach unten verstellt, ist die Wirkung umgekehrt.

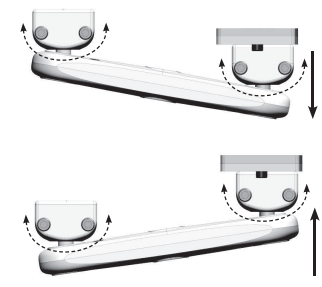


- 5-mm-Inbusschlüssel



Winkeleinstellung

Höhenverstellung



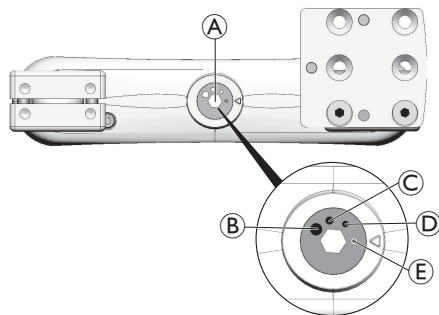
1. Lösen Sie die Schrauben **A** in jeder Kugelklemmeinheit.
2. Schwenken / Drehen Sie die Kugelklemmen auf den gewünschten Winkel / die gewünschte Höhe.
3. Die Schrauben bei Erreichen der gewünschten Position festziehen.

Einstellung der Abreißspannung

Der schwenkbare Fahrpulhalter von Maxx Resolve verwendet einen in der Spannung einstellbaren Riemenantrieb, um die Abreißkraft zu steuern, die für die Neupositionierung des Fahrpults erforderlich ist. Die Spannung kann über das Nockenrad in der Mitte des Abschwenkmechanismus eingestellt werden. Je nach Kraft und Beweglichkeit des Benutzers kann die Spannung in vier Stufen eingestellt werden. Die Abreißspannung sollte entsprechend den Bedürfnissen des Benutzers eingestellt werden.



- 6-mm-Inbusschlüssel



1. Stellen Sie die Abreißspannung mit dem Nockenrad A auf eine der vier Einstellmöglichkeiten ein:

- Ⓑ hart
- Ⓒ mittel
- Ⓓ leicht
- Ⓔ sehr leicht

3.5 Einstellen des Nucleus Zentralhalters



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Kleine lockere Teile können verschluckt werden und zu Verletzungen oder Tod führen.

- Entfernen Sie kleine Teile ausschließlich zum Wechseln des Joystickknaufs.
- Lassen Sie den abgenommenen Joystickknopf niemals unbeaufsichtigt.
- Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen/geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.



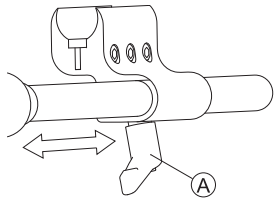
VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Wenn nach Modifikationen an Stangen (z. B. Kürzen einer Stange) Grate verbleiben oder Endkappen fehlen, besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.

- Nach dem Kürzen von Stangen auf die gewünschte Länge den Schnitt entgraten.
- Nach dem Endgraten die Endkappe wieder aufsetzen.
- Endkappe auf festen Sitz überprüfen.

3.5.1 Einstellen der Tiefe des Nucleus Zentralhalters



1. Lösen Sie den Hebel (A).
2. Verschieben Sie den Nucleus Zentralhalter an die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie den Hebel fest.

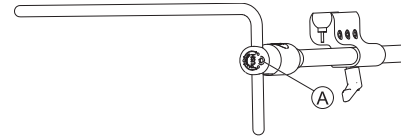
3.5.2 Einstellen der Höhe des Nucleus Zentralhalters

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Höhe des Nucleus Zentralhalters zu verstellen:

- Sie können ihn zusammen mit der Armlehnenhöhe verstellen, siehe die entsprechenden Kapitel zu den Armlehnen 3.12 *Anpassen der freitragenden hochklappbaren Armlehne, Seite 26*, 3.13 *An der Ultra Rail-Führungsplatte montierte freitragende hochklappbare Maxx-Armlehne, Seite 27* oder 3.14 *Einstellen der Armlehne mit Senkrechtstütze für Systeme mit Liegefunktion, Seite 28*.
- Sie können nur die Höhe des Nucleus Zentralhalters verstellen, siehe Abschnitt unten.



- 3/16-Zoll-Inbusschlüssel



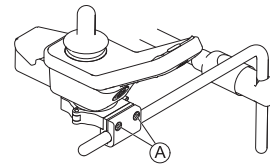
1. Lösen Sie die Schraube (A).
2. Stellen Sie den Nucleus auf die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

3.5.3 Einstellen der Position des Fahrpults/Displays



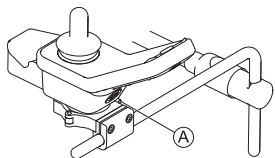
- 4-mm-Inbusschlüssel
- 8-mm-Schraubenschlüssel

Kippen des Fahrpults (DLX-REM110, DLX-REM2XX, DLX-REM400)



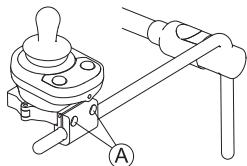
1. Die Schrauben (A) lösen.
2. Positionieren Sie das Fahrpult auf dem Halter.
3. Die Schrauben anziehen.

Abb. 3-1 Beispiel: Einstellen des DLX-REM400. DLX-REM110, DLX-REM211 und DLX-REM216 werden auf die gleiche Weise eingestellt.

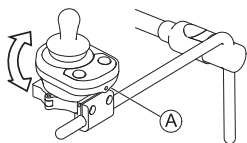
Drehen des Fahrpults (DLX-REM110, DLX-REM2XX, DLX-REM400)

1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Drehen Sie das Fahrpult in der Klemmfassung in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Abb. 3-2 Beispiel: Einstellen des DLX-REM400. DLX-REM110, DLX-REM211 und DLX-REM216 werden auf die gleiche Weise eingestellt.

Kippen des Fahrpults (DLX-CR400 und DLX-CR400LF)

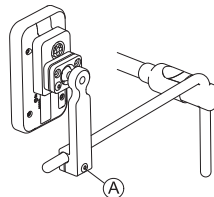
1. Die Schrauben **A** lösen.
2. Positionieren Sie das Fahrpult auf dem Halter.
3. Die Schrauben anziehen.

Drehen des Fahrpults (DLX-CR400, und DLX-CR400LF)

1. Lösen Sie die Schraube an Position **A** (nicht abgebildet).
2. Drehen Sie das Fahrpult in der Klemmfassung in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

DLX-REM500

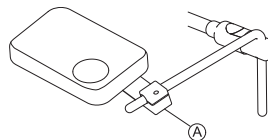
- 5-mm-Inbusschlüssel (3/16 Zoll)



1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Positionieren Sie das Display auf dem Halter.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

ASL-Komponenten auf der Nucleus-Handauflage

- 5-mm-Inbusschlüssel (3/16 Zoll)



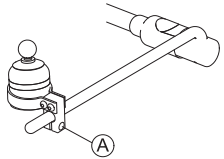
1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Positionieren Sie die Handauflage auf dem Halter.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Abb. 3-3 Die Darstellung dient als Beispiel.

ASL-Komponenten nur auf dem Nucleus Zentralhalter



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Positionieren Sie die ASL-Komponente auf dem Halter.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Abb. 3-4 Die Darstellung dient als Beispiel.

3.6 Einstellen des Wegschwenkmechanismus



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Kleine lockere Teile können verschluckt werden und zu Verletzungen oder Tod führen.

- Entfernen Sie kleine Teile ausschließlich zum Wechseln des Joystickknaufs.
- Lassen Sie den abgenommenen Joystickknauf niemals unbeaufsichtigt.
- Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen/geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.



VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Wenn nach Modifikationen an Stangen (z. B. Kürzen einer Stange) Grate verbleiben oder Endkappen fehlen, besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.

- Nach dem Kürzen von Stangen auf die gewünschte Länge den Schnitt entgraten.
- Nach dem Endgraten die Endkappe wieder aufsetzen.
- Endkappe auf festen Sitz überprüfen.

Der Wegschwenkmechanismus kann für verschiedene Zubehörteile verwendet werden, wie:

- PROTON-Seitenteile der Kopfsteuerung
- Extremitätensteuerungs-Joysticks für Kinnsteuerung
- Egg-Schalter



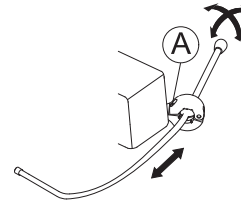
- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)

Einstellen der Tiefe

1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die Stange auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der Position

Der Wegschwenkmechanismus ist um 360 Grad drehbar.

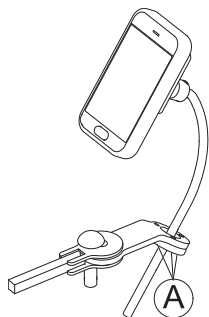


4. Lösen Sie die Schraube **A**.
5. Stellen Sie ihn auf die gewünschte Position ein.
6. Ziehen Sie die Schraube fest.

3.7 Einstellen des wegschwenkbaren Displayhalters



- 3-mm-Inbusschlüssel



Einstellen der Höhe des Halters

1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Bringen Sie den Halter auf die gewünschte Höhe.
3. Die Schrauben anziehen.

Einstellen der Ausrichtung des Halters

Der Halter ist um 360 Grad drehbar.

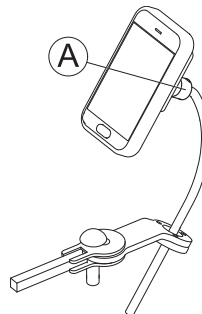
1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie die Ausrichtung des Halters ein.
3. Die Schrauben anziehen.

Einstellen der Ausrichtung des Displays

Das Display ist um 360 Grad drehbar.



- 18-mm-Schraubenschlüssel



1. Lösen Sie die Klemmbuchse **A**.
2. Stellen Sie das Display in die gewünschte Ausrichtung.
3. Drehen Sie die Klemmbuchse fest.

3.8 Anpassen der manuellen Kinnsteuerung



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Kleine lockere Teile können verschluckt werden und zu Verletzungen oder Tod führen.

- Entfernen Sie kleine Teile ausschließlich zum Wechseln des Joystickknaufs.
- Lassen Sie den abgenommenen Joystickknopf niemals unbeaufsichtigt.
- Kinder, Haustiere und Personen mit eingeschränkten körperlichen/geistigen Fähigkeiten sind gewissenhaft zu beaufsichtigen.

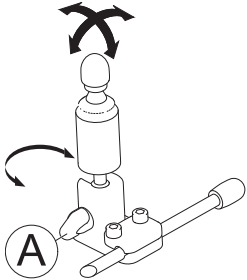
**VORSICHT!****Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden**

Wenn nach Modifikationen an Stangen (z. B. Kürzen einer Stange) Grate verbleiben oder Endkappen fehlen, besteht die Gefahr von Sach- oder Personenschäden.

- Nach dem Kürzen von Stangen auf die gewünschte Länge den Schnitt entgraten.
- Nach dem Endgraten die Endkappe wieder aufsetzen.
- Endkappe auf festen Sitz überprüfen.

3.8.1 Einstellen des Extremitätensteuerungs-Joysticks**Einstellen der Ausrichtung des Joysticks**

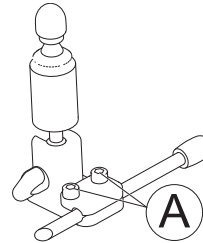
Der Joysticks ist um 360 Grad drehbar. Ein Schlitz an der Seite ermöglicht die Ausrichtung des Joysticks in einem Winkel von 90 Grad.



1. Lösen Sie die Handschraube **A**.
2. Drehen Sie das Unterteil des Joysticks, um den Schlitz zu positionieren.
3. Stellen Sie die Ausrichtung des Joysticks ein. Arretieren Sie den Joystick ggf. im rechten Winkel im Schlitz.
4. Ziehen Sie die Handschraube fest.

Einstellen der Position auf dem Halter

- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Positionieren Sie den Joystick auf dem Halter.
3. Die Schrauben anziehen.

Einstellen von Tiefe und Höhe

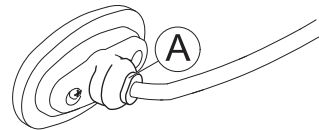
Siehe 3.6 *Einstellen des Wegschwenkmechanismus*, Seite 22

3.8.2 Einstellen des Egg-Schalters**Einstellen der Ausrichtung des Schalters**

Der Egg-Schalter ist um 360 Grad drehbar.



- 11-mm-Schraubenschlüssel (7/16 Zoll)



1. Die Mutter **A** lösen.
2. Stellen Sie die Ausrichtung des Egg-Schalters ein.
3. Ziehen Sie die Mutter fest.

Einstellen von Tiefe und Höhe

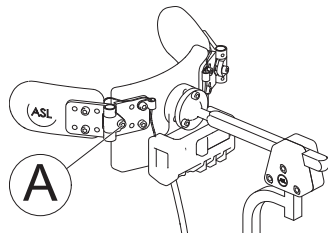
Siehe 3.6 *Einstellen des Wegschwenkmechanismus*, Seite 22

3.9 Einstellen der Kopfsteuerung

Einstellen der Polsterposition



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die Position des Polsters ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der PROTON-Seitenteile

Siehe 3.6 Einstellen des Wagschwenkmechanismus, Seite 22

Einstellen der Position der Kopfstütze

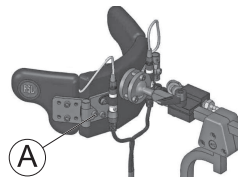
Siehe 3.19.4 Einstellen der mehrachsigen Kopfstützenbefestigung, Seite 37

3.10 Einstellen der Sip-and-Puff-Kopfsteuerung

Einstellen der Polsterposition

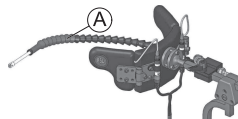


- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die Position des Polsters ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der Position des Sip-and-Puff-Schlauchs



1. Biegen Sie den flexiblen Sip-and-Puff-Schlauch **A** in die gewünschte Position.

Einstellen der Tiefe des Sip-and-Puff-Schlauchs



1. Lösen Sie den Klemmhebel **A**.
2. Stellen Sie den Sip-and-Puff-Schlauch auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie den Klemmhebel fest.

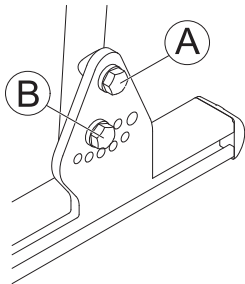
Einstellen der Position der Kopfstütze

Siehe 3.19.4 Einstellen der mehrachsigen Kopfstützenbefestigung, Seite 37

3.11 Einstellen des Winkels der Rückenlehnenverneigung



- 10-mm-Schraubenschlüssel
- 13-mm-Schraubenschlüssel



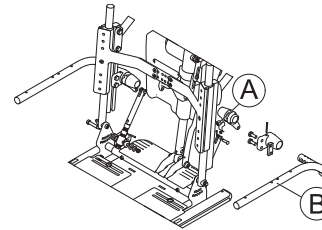
1. Lösen Sie die Schrauben (A) auf beiden Seiten.
Die Schraube jedoch nicht heraus-schrauben.
2. Lösen und entfernen Sie die Schrauben und Unterlegscheiben (B) an beiden Seiten.
3. Stellen Sie die Rückenlehne auf den gewünschten Winkel ein.
4. Setzen Sie die Schrauben und Unterlegscheiben wieder ein und ziehen Sie sie fest.

3.12 Anpassen der freitragenden hochklappbaren Armlehne

Einstellen der Armlehnenbreite



- 6-mm-Inbusschlüssel

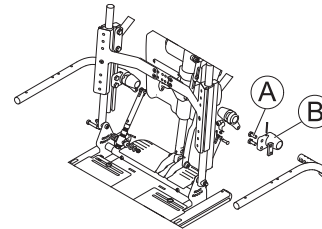


1. Schraube (A) entfernen.
2. Die Armlehne (B) auf die gewünschte Breite einstellen.
3. Die Schraube einsetzen und festziehen.

Einstellen der Armlehnenhöhe



- 13-mm-Schraubenschlüssel

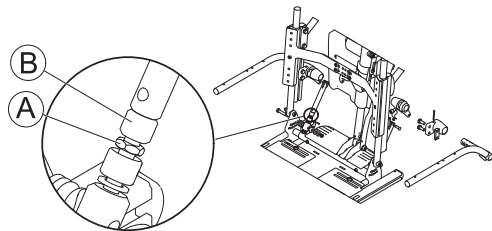


1. Die Schrauben (A) lösen.
2. Die Armlehne (B) auf die gewünschte Höhe einstellen.
3. Die Schrauben anziehen.

Anpassung des Armlehnenwinkels



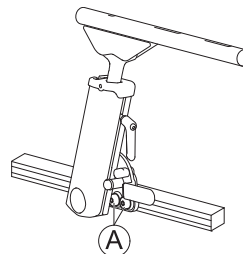
- 13-mm-Schraubenschlüssel



1. Die Kontermutter **A** lösen.
2. Den Winkel der Armlehne durch Anpassen der Gewindestange mit der Flügelmutter **B** einstellen:
 - Zum Anheben der Armlehne die Gewindestange einschrauben.
 - Zum Absenken der Armlehne die Gewindestange herauschrauben.
3. Die Kontermutter festziehen.

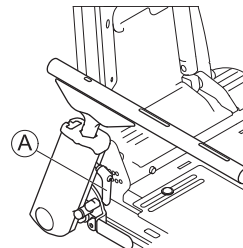
3.13 An der Ultra Rail-Führungsplatte montierte freitragende hochklappbare Maxx-Armlehne

Einstellen der Position



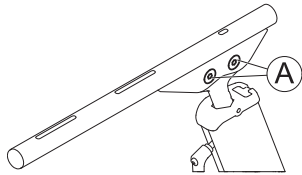
1. Lösen Sie die Schrauben **A**. Die Schrauben jedoch nicht entfernen.
2. Stellen Sie die Armlehne auf die gewünschte Position ein.
3. Die Schrauben anziehen.

Einstellen der Höhe



1. Lösen Sie den Klemmhebel **A**.
2. Stellen Sie die Armlehne auf die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie den Klemmhebel fest.

Einstellen des Winkels



1. Lösen Sie die Schrauben **A**. Die Schrauben jedoch nicht entfernen.
2. Stellen Sie die Armlehne auf den gewünschten Winkel ein.
3. Die Schrauben anziehen.

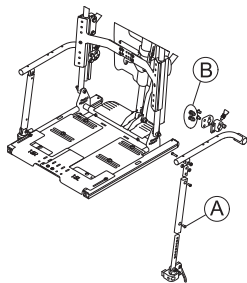
4. Die Schrauben wieder festziehen.

3.14 Einstellen der Armlehne mit Senkrechtstütze für Systeme mit Liegefunktion

Die Standard-Armlehne mit Senkrechtstütze für Systeme mit Liegefunktion besitzt einen einstellbaren Schwenkarm, der Höhenanpassungen in 13-mm-Schritten ermöglicht.



- 5-mm-Inbusschlüssel
- 13-mm-Schraubenschlüssel

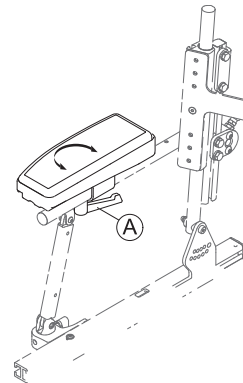


1. Schraube **A** entfernen, und den inneren Schwenkarm auf die gewünschte Höhe schieben.
2. Die Schraube wieder anbringen.
3. Um die Armlehnenaufnahme-Baugruppe auf die Höhenverstellung der Schwenkarm-Baugruppe auszurichten, die beiden Schrauben **B** an der Innenseite der Armlehnenaufnahme lösen und die Armlehnenaufnahme entlang des

Armlehne für Systeme mit Liegefunktion und Hüftstütze

Bei Verwendung der Armlehne mit zwei Stangen für Systeme mit Liegefunktion in Kombination mit einer Hüftstütze ist zu beachten, dass die Hüftstütze vor der Aufnahme der Armlehne mit zwei Stangen für Systeme mit Liegefunktion montiert werden muss. Wird sie hinter der Aufnahme montiert, kann die Hüftstütze beim Neigen der Rückenlehnen nach hinten beschädigt werden.

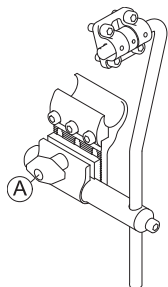
3.15 Stellen Sie das Armlehnenpolster mit Multi Axis Upper Extremity Support (MACES) ein.



1. Lösen Sie die Klemme **A**.
2. Stellen Sie die Position des Armlehnenpolsters ein.
3. Ziehen Sie die Klemme fest.

3.16 Einstellen der Ellbogenstütze

Tiefeneinstellung der Ellbogenstütze

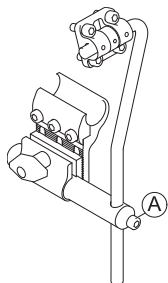


1. Lösen Sie die Schraube **A**.
Die Schraube jedoch nicht heraus-schrauben.
2. Stellen Sie die Ellbogenstütze auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Höheneinstellung der Ellbogenstütze



- 5-mm-Inbusschlüssel

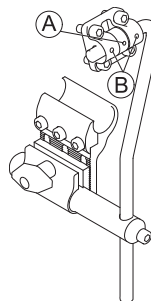


1. Lösen Sie die Schraube **A**.
Die Schraube jedoch nicht heraus-schrauben.
2. Stellen Sie die Ellbogenstütze auf die gewünschte Höhe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Breiteneinstellung der Ellbogenstütze



- 3-mm-Inbusschlüssel
- 4-mm-Inbusschlüssel

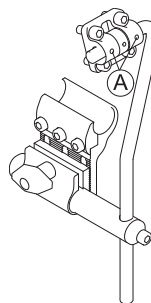


1. Lösen Sie die Schrauben **A** und **B**.
Die Schrauben jedoch nicht entfernen.
2. Stellen Sie die Ellbogenstütze auf die gewünschte Breite ein.
3. Die Schrauben anziehen.

Winklereinstellung der Ellbogenstütze



- 4-mm-Inbusschlüssel



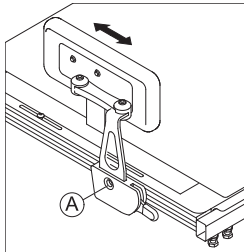
1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
Die Schrauben jedoch nicht entfernen.
2. Stellen Sie die Ellbogenstütze auf den gewünschten Winkel ein.
3. Die Schrauben anziehen.

3.17 Anpassen der Hüftstütze mit Schnellverschluss

Einstellen der Position



- 5-mm-Inbusschlüssel

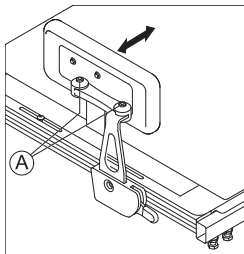



1. Lösen Sie die Schraube **A**. Die Schraube jedoch nicht herausschrauben.
2. Bringen Sie die Hüftstütze in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.

Einstellen der Breite



- Zwei 5-mm-Inbusschlüssel

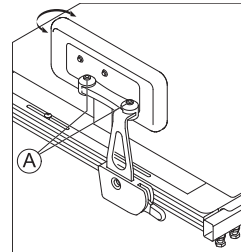


1. Die Schrauben **A** lösen.
2. Stellen Sie die Hüftstütze auf die gewünschte Breite ein.
 Die Breite der Hüftstütze kann nicht größer als die Sitzbreite sein.
3. Die Schrauben anziehen.

Einstellen des Winkels



- 5-mm-Inbusschlüssel

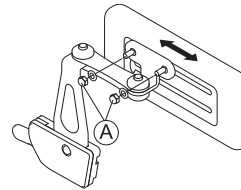


1. Die Schrauben **A** lösen.
2. Stellen Sie die Hüftstütze auf den gewünschten Winkel ein.
3. Die Schrauben anziehen.

Anpassen der Tiefe des Hüftpolsters



- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Lösen Sie die zwei Schrauben **A**.
2. Stellen Sie das Hüftpolster auf die gewünschte Tiefe ein.
3. Die Schrauben anziehen.

Anpassen der Höhe des Hüftpolsters

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Höhe des Hüftpolsters anzupassen:

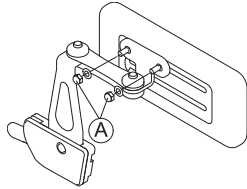
- Über die Montageschlitz
- Über die Halterung

Über die Montageschlitz



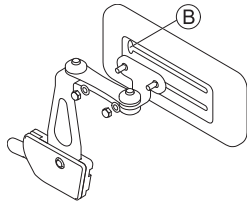
- 10-mm-Schraubenschlüssel

1.



Lösen Sie die zwei Schrauben (A).

2.



Nehmen Sie die Halterung des Hüftpolsters über die Verbreiterung (B) aus dem Montageschlitz.

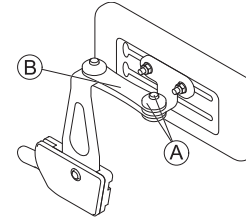
3. Setzen Sie die Halterung des Hüftpolsters in den anderen Montageschlitz ein.
4. Die Schrauben anziehen.

Über die Halterung



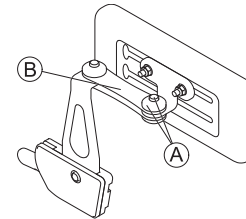
- 5-mm-Inbusschlüssel

1.



Entfernen Sie die obere Schraube und Reibungskappe (A).

2. Entfernen Sie die kleine Reibblase (B).
- 3.



Nehmen Sie das Hüftpolster mit der Halterung ab, drehen Sie es um, und bringen Sie es wieder an.

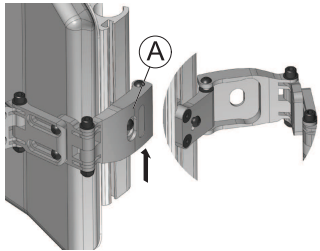
4. Setzen Sie die Reibblase, die Reibungskappe und die Schraube wieder ein, und ziehen Sie die Schraube fest.

3.18 Einstellen der seitlichen Pelotten



- 4-mm-Inbusschlüssel
- 10-mm-Schraubenschlüssel

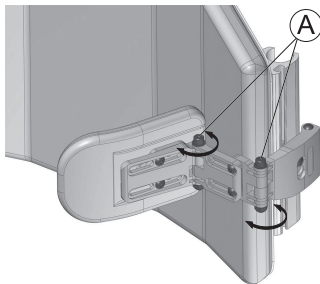
Wegschwenkfunktion



1. Ziehen Sie die Halterung **(A)** nach oben, um sie zu lösen.
2. Schwenken Sie die Seitenpelotte nach hinten.

Einstellen des Winkels

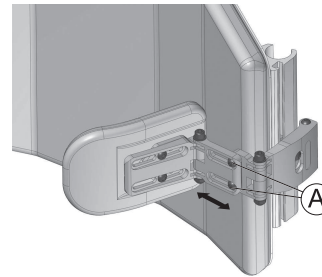
Der Winkel ist stufenlos verstellbar.



1. Lösen Sie die Muttern/Schrauben (x 2) **(A)**, um den Winkel des Polsters einzustellen.

Einstellen der Breite

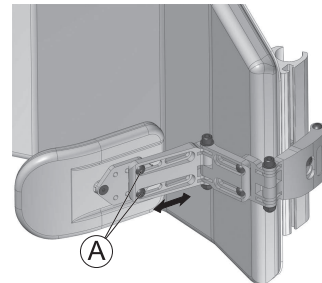
Bei Einstellung beider Seitenpelotten kann die Breite um insgesamt 89 mm (3,5") verstellt werden.



1. Lösen Sie die Schrauben (x 2) **(A)**, um die Breite der Halterung einzustellen.

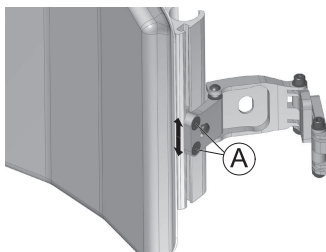
Einstellung der Polstertiefe

Die Polstertiefe kann innerhalb eines Bereichs von insgesamt 63,5 mm (2,5") verstellt werden.



1. Lösen Sie die Schrauben (x 2) **(A)**, um die Tiefe des Polsters einzustellen.

Einstellen der Höhe



1. Lösen Sie die Schrauben (x 2) **A**, um die Höhe der Seitenpelotte einzustellen (oder sie abzunehmen).

3.19 Einstellen der Kopfstütze



VORSICHT!

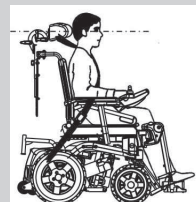
Verletzungsrisiko bei Verwendung des Elektrorollstuhls als Fahrzeugsitz, wenn die Kopfstütze nicht korrekt eingestellt oder gar keine Kopfstütze angebracht ist.

Dies kann zu einem Überstrecken des Halses bei einem Unfall führen.

- Es muss eine Kopfstütze montiert sein. Die Kopfstütze für diesen Elektrorollstuhl, die als Zubehör von Invacare erhältlich ist, eignet sich perfekt für den Einsatz bei Transporten.



- Die Kopfstütze muss auf Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.



Gefahr der Beschädigung des Rollstuhls

- Überprüfen/Testen Sie bei Systemen, die mit elektrischer Kanelung nach hinten und ESR ausgestattet sind, die Kopfstütze (Unterrohr) stets auf mögliche Beeinträchtigungen im gesamten Kanelungsbereich. Kommt es zu einer Beeinträchtigung, muss die Länge des Unterrohrs entsprechend angepasst werden.



- Unter Umständen muss der Rückenkissenbezug abgenommen und angepasst werden, um auf die Befestigungslöcher der Kopfstütze in der Rückenschale zugreifen zu können.
- Es ist eine optionale Einstellplatte erhältlich. Diese kann zwischen dem Klemmsystem und der Rückenlehne installiert werden, um zusätzlichen Abstand bei Posture Back und Deep Back zu schaffen.

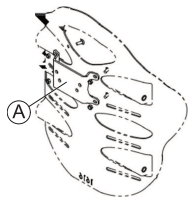
Das Klemmsystem der Kopfstütze wird an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenlehne befestigt.

3.19.1 Montage des Kopfstützenadapters für Elite-Rückenlehnen und High Backs

Für die Montage einer Kopfstütze bei Elite-Rückenlehnen und High Backs benötigen Sie einen Adapter.



- Kreuzschlitzschraubendreher
- 8-mm-Schraubenschlüssel

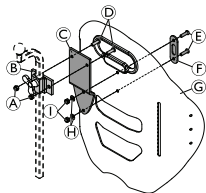


1. Richten Sie das Klemmsystem des Kopfstützenadapters (A) an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenschale aus und befestigen Sie sie mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen.

Montage des Kopfstützenadapters für Elite 2-Rückenlehnen (Liegefunktion)



- 4-mm-Inbusschlüssel
- 10-mm-Schraubenschlüssel



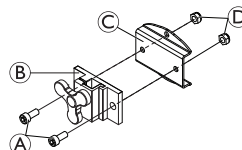
1. Befestigen Sie die Kopfstützenklemme (B) mit den Schrauben (D) und Muttern (A) am Kopfstützenadapter (C).

2. Befestigen Sie den Kopfstützenadapter (C) mit den Schrauben (E), der Kopfstützenunterlegscheibe (F), den Unterlegscheiben (H) und den Muttern (I) an der Rückenlehnenplatte (G).

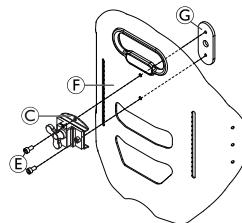
Montage des Kopfstützenadapters für Elite 2-Rückenlehnen (Kipp)



- 5-mm-Inbusschlüssel
- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Die Kopfstützenklemme (B) mit den Schrauben (A) und den Muttern (D) am Kopfstützenadapter (C) anbringen.

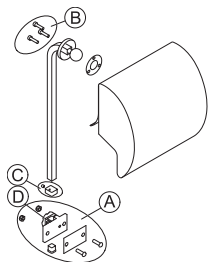


2. Den Kopfstützenadapter (C) mit den Schrauben (E) und der Kopfstützenmutterplatte (G) an der Rückenlehnenplatte (F) anbringen.

3.19.2 Einrichtung und Installation der Auto-Style-Kopfstütze



- Inbusschlüssel (1x 2,5 mm, 1x 4 mm, 1x5 mm)
- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Richten Sie das Klemmsystem der Kopfstütze an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenschale **A** aus und befestigen Sie sie mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen.
2. Befestigen Sie das Kopfstützenpolster mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen an der Stange der Kopfstütze **B**.

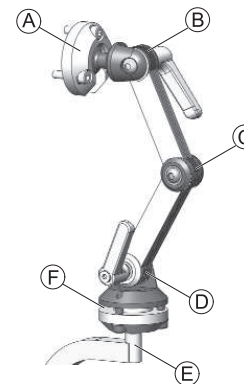


Das Kopfstützenpolster kann mithilfe des Drehballs am Ende der Stange der Kopfstütze auf den gewünschten Winkel eingestellt werden. Dazu werden die Befestigungsteile zunächst gelöst und wieder festgezogen.

3. Stellen Sie die Gesamthöhe von Kopfstützenpolster/ Befestigungspfosten mit der Knebelschraube **D** ein. Die Kopfstütze muss auf Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.
4. Sobald die Höhe endgültig eingestellt ist, justieren Sie den D-Ring **C** (mit der Feststellschraube) so, dass er bündig mit der Oberseite des Klemmsystems abschließt (um ein Rutschen zu verhindern).

3.19.3 Einstellen der Elan-Kopfstützenbefestigung

Die Elan-Kopfstützenbefestigung ist umfassend einstellbar. Der nachstehenden Abbildung sind die möglichen Einstellbereiche der Gelenke zu entnehmen.



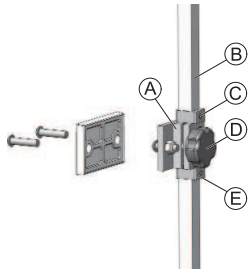
A	Oberes Mehrwinkel-Drehgelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung • 80°-Neigung
B	Oberes Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 180°-Drehung
C	Mittleres Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 100°-Drehung
D	Unteres Gelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 180°-Drehung
E	Befestigungsstange	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung in Schritten von 90°
F	Unteres Mehrwinkel-Drehgelenk	<ul style="list-style-type: none"> • 360°-Drehung • 50°-Neigung

Anbringen



- 2,5-mm-Inbusschlüssel
- 4-mm-Inbusschlüssel
- 5-mm-Inbusschlüssel

1. Richten Sie das Klemmsystem der Kopfstütze an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenlehne **A** aus und befestigen Sie die Kopfstütze mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen.



2. Bringen Sie das Kopfstützenpolster (nicht abgebildet) mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen an der Kopfstützenstrebe an.



Das Kopfstützenpolster kann mithilfe des Drehballs am Ende der Stange der Kopfstütze auf den gewünschten Winkel eingestellt werden. Dazu werden die Befestigungsteile zunächst gelöst und wieder festgezogen.

3. Lösen Sie den unteren D-Ring **E** und entfernen Sie ihn von der Halterung.

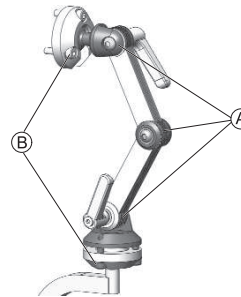
4. Schieben Sie die vertikale Befestigungsstange **B** in das Klemmsystem und stellen Sie die Gesamthöhe des Kopfstützenpolsters auf die gewünschte Position ein. Drehen Sie die Knebelschraube **D** fest. Die Kopfstütze muss auf die Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.
5. Stellen Sie den oberen D-Ring **C** wie erforderlich ein.
6. Sobald die Höhe endgültig eingestellt ist, justieren Sie den unteren D-Ring **E** so, dass er an der Unterseite des Klemmsystems anliegt (um ein Verrutschen zu verhindern).

Einstellen von Tiefe und Winkel

Tiefe und Winkel der Kopfstütze können mithilfe der Gelenkverbindung eingestellt werden.




- 4-mm-Inbusschlüssel
- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie die Klemmhebel der Doppelleinstellvorrichtung **A** und die Schrauben der oberen und unteren Drehgelenke **B**.
2. Stellen Sie die Komponente auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben und Klemmhebel fest.

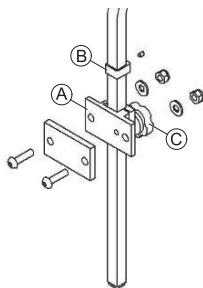
3.19.4 Einstellen der mehrachsigen Kopfstützenbefestigung

Anbringen

 Das Kopfstützenpolster kann mithilfe des Drehballs am Ende der Stange der Kopfstütze auf den gewünschten Winkel eingestellt werden. Dazu werden die Befestigungsteile zunächst gelöst und wieder festgezogen.



- 2,5-mm-Inbusschlüssel
- 4-mm-Inbusschlüssel
- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Richten Sie das Klemmsystem der Kopfstütze an den vorhandenen Befestigungslöchern in der Rückenlehne **A** aus und befestigen Sie die Kopfstütze mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen.
2. Bringen Sie das Kopfstützenpolster (nicht abgebildet) mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungsteilen an der Kopfstützenstrebe an.
3. Stellen Sie die Gesamthöhe des Kopfstützenpolsters auf die gewünschte Höhe ein. Drehen Sie die Knebelschraube **C** fest. Die Kopfstütze muss auf die Ohrhöhe des Benutzers eingestellt werden.

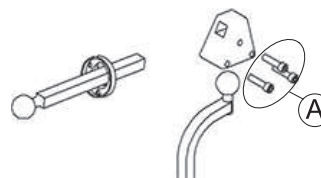
3. Sobald die Höhe endgültig eingestellt ist, justieren Sie den D-Ring **B** so, dass er an der Oberseite des Klemmsystems anliegt (um ein Verrutschen zu verhindern).

Einstellen von Tiefe und Winkel

Tiefe und Winkel von Kopfstütze und horizontaler Strebe können mithilfe einer dreieckigen Mehrzweckhalterung eingestellt werden.



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)

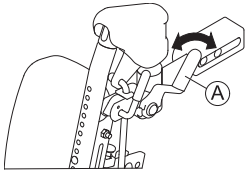


1. Lösen Sie die Befestigungsteile an der Mehrzweckhalterung **A**.
2. Stellen Sie die Kopfstütze auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Befestigungsteile wieder fest.

3.20 Pivot Plus-Beinstützen

3.20.1 Wegschwenkbare Beinstützen

Die Pivot Plus-Beinstützen verfügen über einen einfach zu bedienenden Hebelgriff zur Arretierung und Entriegelung der Beinstütze, der es ermöglicht, den Stift der Beinstütze um die Beinstützenaufnahme zu schwenken/drehen.

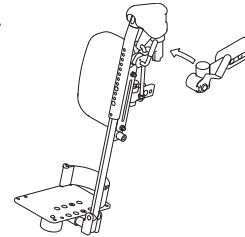


1. Bringen Sie den Hebelgriff (A) in die entriegelte Stellung.



2. Drehen Sie die Beinstütze nach außen.

3.



Ziehen Sie die gesamte Beinstützenbaugruppe nach oben.

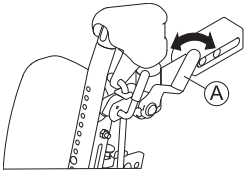
Wiederanbringen

1. Setzen Sie den Stift der Beinstütze in die Beinstützeaufnahme ein.
2. Bringen Sie den Hebelgriff wieder in die verriegelte Stellung.
3. Nur elektrisch angetriebener Pivot Plus: Verstellmotor anschließen. Achten Sie darauf, dass der Stecker mit einem hörbaren Klicken einrastet.

3.20.2 Abnehmen der Beinstützen

Abnehmen

1. Nur elektrisch angetriebener Pivot Plus: Verstellmotor abstellen.
- 2.

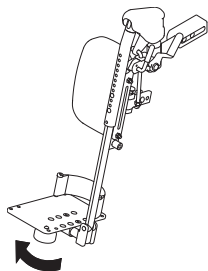


Bringen Sie den Hebelgriff (A) in die entriegelte Stellung.

3.20.3 Einstellen des Winkels der Beinstütze

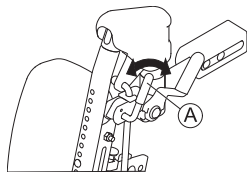
Der Winkel der Pivot Plus-Beinstützen kann durch manuelles Anheben oder Absenken verstellt werden.

Anheben der Pivot Plus-Beinstütze



1. Ziehen Sie die Beinstütze bis zum gewünschten Winkel nach oben.

Absenken der Pivot Plus-Beinstütze



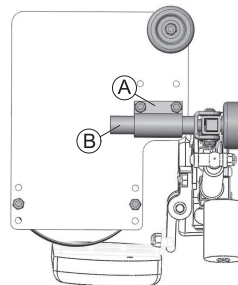
1. Entriegeln Sie den Hebel der manuellen Beinstütze **A**.
2. Senken Sie die Beinstütze auf den gewünschten Winkel ab.
3. Arretieren Sie den Hebel der manuellen Beinstütze.

3.20.4 Einstellen der breiten- und winkeleinstellbaren Fußplatte



- 6-mm-Inbusschlüssel
- 10-mm-Schraubenschlüssel

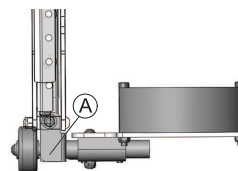
Einstellen der Breite



1. Lösen Sie den Spannblock **A**, um die Position der gesamten Fußplatte (Breite) entlang der Schwenkstange **B** zu verstellen.

Einstellen des Winkels

Der Winkel der Fußplatte kann auch über die Feststellschraube an der Innenseite der Fußplattenhalterung eingestellt werden.



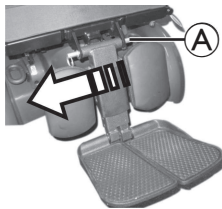
1. Ziehen Sie die Feststellschraube **A** fest bzw. lösen Sie sie, um den Winkel der Fußplatte zu vergrößern bzw. zu verringern.

3.21 Mittige Beinstütze – Manuell einstellbar

3.21.1 Abnehmen der Beinstütze

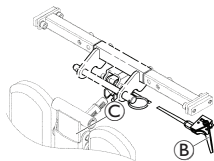
Sie können die in der Mitte befindliche, manuell einstellbare Beinstütze vollständig abnehmen.

1.



Steckachse herausnehmen (A).

2.



Beinstütze festhalten und am Bügel ziehen (B).

3. Beinstütze aus der Halterung nehmen (C).

3.21.2 Einstellen des Winkels der Beinstütze



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Wenn die Beinstütze nicht gesichert ist und der Hebel (A) gezogen wird, fällt die Beinstütze plötzlich herunter, was zu Verletzungen führen kann.

— Sichern Sie vor dem Ziehen des Hebels die Beinstütze.



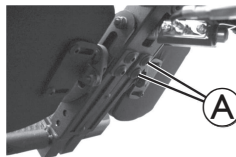
1. Halten Sie die Beinstütze fest.
2. Ziehen Sie den Hebel (A).
3. Verschieben Sie die Beinstütze in die gewünschte Position.

3.21.3 Einstellen der Länge der Beinstütze



- 5-mm-Inbusschlüssel (3/16 Zoll)

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Länge der Beinstützen unabhängig voneinander zu verstellen.



1. Lösen Sie die Bolzen (A) auf der Rückseite der Beinstütze.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Die Schrauben wieder festziehen.

3.21.4 Einstellung des Winkels der Fußplatte



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)

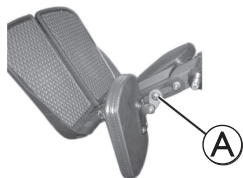


1. Klappen Sie die Fußplatten hoch, um an die Stellschrauben **A** heranzukommen.
2. Stellen Sie die Einstellschrauben ein.
3. Klappen Sie die Fußplatten wieder herunter.

3.21.5 Einstellen der Wadenplatten



- 5-mm-Inbusschlüssel (3/16 Zoll)



1. Klappen Sie die Wadenplatte nach vorne, um Zugang zum Bolzen **A** zu erhalten.
2. Lösen Sie den Bolzen und stellen Sie die Wadenplatte auf den gewünschten Winkel und die gewünschte Höhe ein.
3. Den Bolzen wieder festziehen.
4. Klappen Sie die Wadenplatte zurück.

3.22 LNX-Beinstütze

3.22.1 Einstellen der Länge der Beinstütze

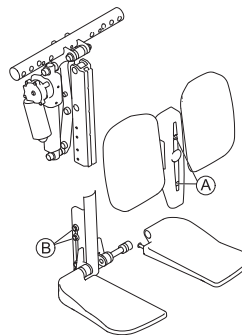
Bei Bedarf kann die Beinstütze auf einen Winkel von 83° oder 97° statt 90° voreingestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Invacare Anbieter.



- 4-mm-Inbusschlüssel
- 10-mm-Maulschlüssel

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Länge der Beinstützen unabhängig voneinander zu verstellen.

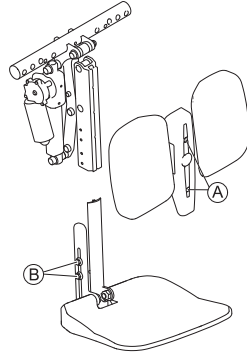
1. Entfernen Sie die Schrauben **A** an der Vorderseite der Beinstütze.
2. Entfernen Sie den Bezug zusammen mit den Wadenplatten.
3. Lösen Sie die Muttern **B** an der Seite der Beinstütze.



- Möglicherweise ist es erforderlich, die Muttern zu entfernen und sie von einem Schlitz an einen anderen zu versetzen.
4. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
 5. Die Mutter wieder festziehen.
 6. Bringen Sie die Wadenplatten und den Bezug wieder an und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



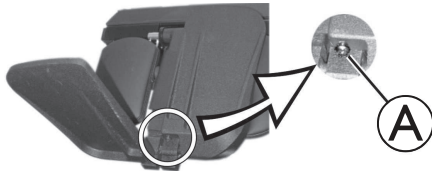
Die Beinstütze mit Fußplatte wird auf gleiche Weise eingestellt.



3.22.2 Einstellung des Winkels der Fußplatte



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



1. Klappen Sie die Fußplatten hoch, um an die Stellschrauben **A** heranzukommen.
2. Stellen Sie die Einstellschrauben ein.
3. Klappen Sie die Fußplatten wieder herunter.

3.22.3 Einstellen des Fußplattenabstands

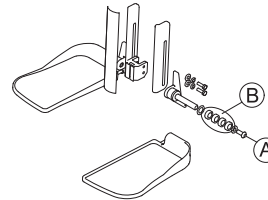
Der Fußplattenabstand kann mittels Abstandhaltern angepasst werden.

- Durch Hinzufügen von Abstandshaltern an der Innenseite wird der Abstand vergrößert.
- Durch Hinzufügen von Abstandshaltern an der Außenseite wird der Abstand verkleinert.

Jeder Abstandshalter vergrößert oder verkleinert den Abstand um 6,35 mm (1/4").



- 6-mm-Inbusschlüssel

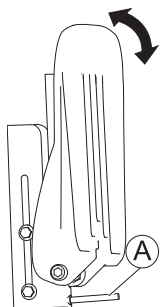


1. Schraube **A** entfernen.
2. Abstandshalter **B** und Fußplatte entfernen.
3. An der Innenseite je nach Bedarf Abstandshalter hinzufügen.
4. Fußplatte montieren.
5. An der Außenseite je nach Bedarf Abstandshalter hinzufügen.
6. Schraube wieder festziehen.

3.22.4 Einstellung des Winkels der Fußplattform



- 4-mm-Innensechskantschlüssel (5/32 Zoll)



1. Klappen Sie die Fußplatte hoch, damit die Stellschraube **A** zugänglich ist.
2. Stellen Sie die Einstellschraube ein.
3. Klappen Sie die Fußplatte wieder herunter.

3.22.5 Einstellen der Wadenplatten

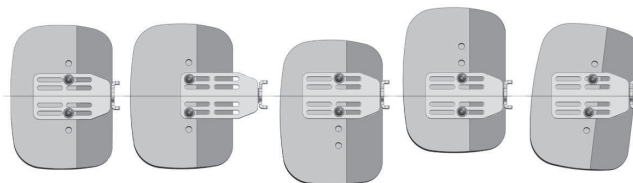


Gefahr der Beschädigung des Elektrorollstuhls

- Nach einer Änderung der Konfiguration der Wadenplatten muss sichergestellt werden, dass die Wadenplatten beim Verstellen des Winkels der Beinstütze weder die Rollen noch die Sitzplatte berühren.

Die Wadenplatten können unabhängig voneinander mithilfe der Befestigungsschrauben an der Rückseite der Wadenplatte an ihrer jeweiligen Montagehalterung eingestellt werden. Wadenplatten können (hinsichtlich Tiefe, Höhe und Winkel) unterschiedlich eingestellt werden, sodass viele verschiedene Konfigurationen möglich sind. Dank der unabhängigen Anpassungsfähigkeit der Wadenplatten wird eine optimale Positionierung und höchstmöglicher Komfort für die Nutzer ermöglicht. Beispielkonfigurationen siehe nachstehend.

Einstellung der Wadenplatte – Beispielkonfigurationen



zentriert	Ausgezogene Position (Maximum)	Nach unten versetzt	Angehoben Versetzte	Schräggestellt
-----------	--------------------------------	---------------------	---------------------	----------------



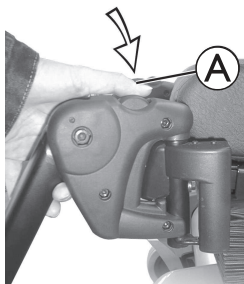
- 4-mm-Inbusschlüssel

1. Klappen Sie die Wadenplatte nach vorne, um Zugang zu den Bolzen zu erhalten.
2. Lösen Sie die Bolzen, und drehen Sie sie gegebenenfalls heraus.
3. Stellen Sie die Wadenplatte auf die gewünschte Höhe und Breite ein.
4. Die Schrauben wieder festziehen.
5. Klappen Sie die Wadenplatte zurück.

3.23 Vari-F Beinstütze

3.23.1 Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am oberen Abschnitt der Beinstütze. Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie beim Einsteigen in den Rollstuhl nach innen oder außen geschwenkt und auch ganz entfernt werden.



1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf **A** und schwenken Sie die Beinstütze nach außen.
2. Entfernen Sie die Beinstütze nach oben.

3.23.2 Einstellen des Winkels



VORSICHT!

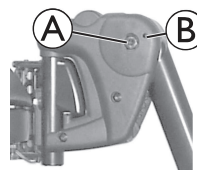
Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.

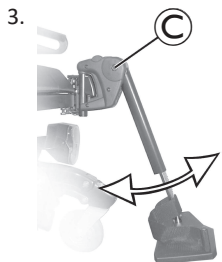


- 6-mm-Inbusschlüssel

1. Lösen Sie die Schraube **A** mit dem Inbusschlüssel.
- 2.



- Lässt sich die Beinstütze nach dem Lösen der Schraube nicht bewegen, stecken Sie einen Metallstift in die vorgesehene Bohrung **B** und schlagen Sie mit einem Hammer leicht darauf. Dadurch wird der Klemmechanismus im Inneren der Beinstütze gelöst. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. auf der anderen Seite der Beinstütze.



Lösen Sie die Schraube ©.

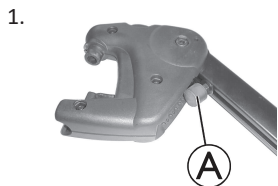
4. Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.

5. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

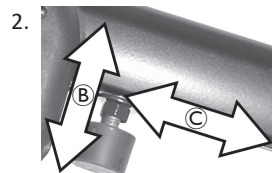
3.23.3 Einstellen des Endanschlags der Beinstütze



- 6-mm-Inbusschlüssel
- 10-mm-Schraubenschlüssel



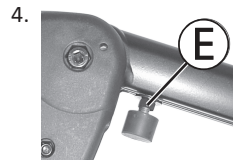
Die Endposition der Beinstütze wird durch einen Gummianschlag © bestimmt.



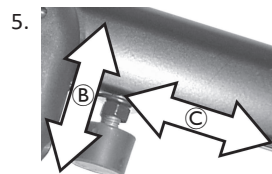
Der Gummianschlag kann nach innen oder außen geschraubt © oder nach oben oder unten geschoben © werden.



Lösen Sie die Schraube © und schwenken Sie die Beinstütze nach oben, um an den Gummianschlag zu gelangen.



Lösen Sie die Kontermutter ©.



Bringen Sie den Gummianschlag in die gewünschte Position.

6. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

7.



Bringen Sie die Beinstütze in die gewünschte Position

8. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.23.4 Einstellen der Länge der Beinstütze



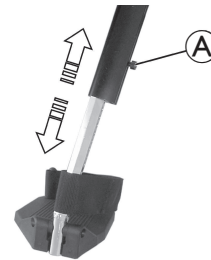
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



- 5-mm-Inbusschlüssel

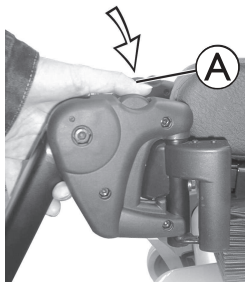


1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.24 Vari-A Beinstützen

3.24.1 Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am oberen Abschnitt der Beinstütze. Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie beim Einsteigen in den Rollstuhl nach innen oder außen geschwenkt und auch ganz entfernt werden.



1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf **A** und schwenken Sie die Beinstütze nach außen.
2. Entfernen Sie die Beinstütze nach oben.

3.24.2 Einstellen des Winkels

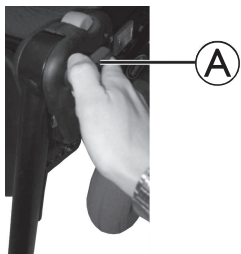


VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.

1.



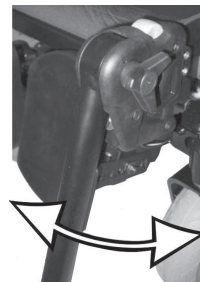
1. Lösen Sie die Knebelschraube **A** um mindestens eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

2.



Drücken Sie die Knebelschraube, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.

3.



Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.

4.



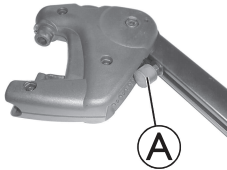
Drehen Sie die Knebelschraube im Uhrzeigersinn, um sie festzuziehen.

3.24.3 Einstellen des Endanschlags der Beinstütze



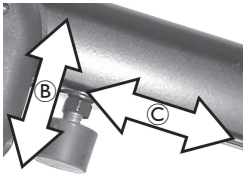
- 10-mm-Schraubenschlüssel

1.



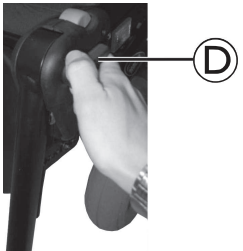
Die Endposition der Beinstütze wird durch einen Gummianschlag **A** bestimmt.

2.



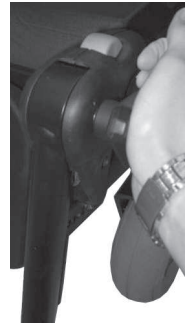
Der Gummianschlag kann nach innen oder außen geschraubt **B** oder nach oben oder unten geschoben **C** werden.

3.



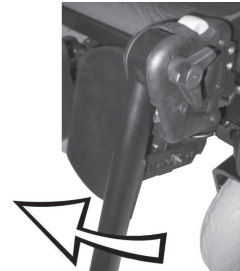
Lösen Sie die Knebelschraube **D** um mindestens eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

4.



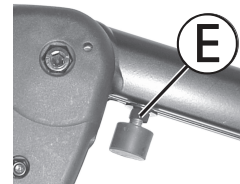
Drücken Sie die Knebelschraube, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.

5.



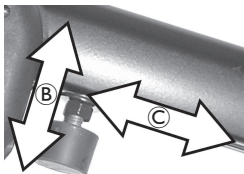
Schwenken Sie die Beinstütze nach oben, um an den Gummianschlag zu gelangen.

6.



Lösen Sie mit dem Schraubenschlüssel die Kontermutter **E**.

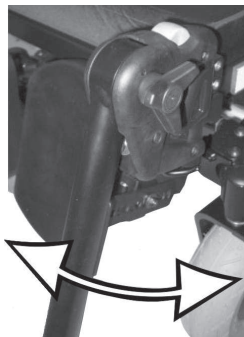
7.



Bringen Sie den Gummianschlag in die gewünschte Position.

8. Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest.

9.



Bringen Sie die Beinstütze in die gewünschte Position

10. Drehen Sie die Knebelschraube wieder fest.

3.24.4 Einstellen der Länge der Beinstütze



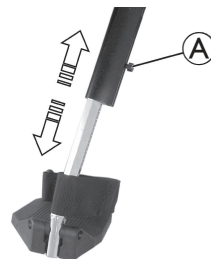
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



- 5-mm-Inbusschlüssel



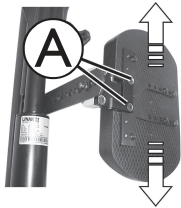
1. Lösen Sie die Schraube ①.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.24.5 Einstellen der Wadenplatten

Einstellen der Höhe



- 4-mm-Inbusschlüssel



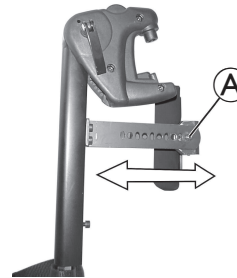
1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie ihn auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der Tiefe

Die Tiefe der Wadenplatte kann über die Halteplatte eingestellt werden. Die Lochkombinationen der Halteplatten ermöglichen 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Entfernen Sie die Mutter **A**.
2. Stellen Sie die gewünschte Tiefe ein. Achten Sie darauf, dass die runden Löcher für die Befestigungsschraube der Wadenplatte und die Langlöcher für den Metallstift ohne Gewinde vorgesehen sind.
3. Schrauben Sie die Mutter wieder auf und ziehen Sie sie fest.

Entriegeln und Schwenken der Wadenplatte nach hinten



1.

Drücken Sie die Wadenplatte gerade nach unten.

2.



Entriegeln Sie die Beinstütze und schwenken Sie sie nach außen. Die Wadenplatte schwenkt von selbst nach hinten.

3.



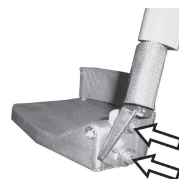
Heben Sie das Bein über das Fersenband und bringen es auf den Boden.

3.24.6 Einstellen der Fußstützen

Einstellen der winkeleinstellbaren Fußstützen



- 5-mm-Inbusschlüssel



1. Lösen Sie beide Gewindestifte an der Fußstütze.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der winkel- und tiefeneinstellbaren Fußstützen



- 5-mm-Inbusschlüssel

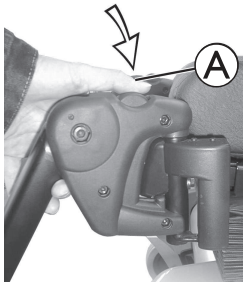


1. Lösen Sie die Gewindestifte an der Fußstütze **A**.
2. Stellen Sie die Fußstütze auf den gewünschten Winkel oder die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.25 ADM-Beinstützen

3.25.1 Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am oberen Abschnitt der Beinstütze. Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie beim Einsteigen in den Rollstuhl nach innen oder außen geschwenkt und auch ganz entfernt werden.



1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf **A** und schwenken Sie die Beinstütze nach außen.
2. Entfernen Sie die Beinstütze nach oben.

3.25.2 Einstellen des Winkels



VORSICHT! Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



VORSICHT! Quetschgefahr

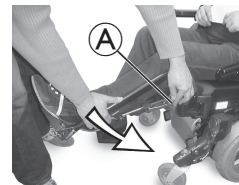
- Achten Sie darauf, dass keine Körperteile in den Schwenkbereich der Beinstütze gelangen.

Anheben



1. Ziehen Sie die Beinstütze nach oben, bis der gewünschte Winkel erreicht ist.

Absenken



1. Halten Sie die Beinstütze im Bereich der Fußplatte, ziehen Sie den seitlichen Verstellhebel **A** und senken Sie die Beinstütze langsam ab.

3.25.3 Einstellen der Länge der Beinstütze



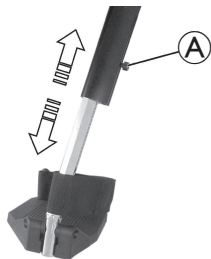
VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



- 5-mm-Inbusschlüssel



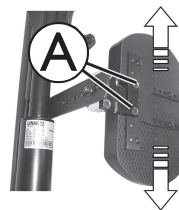
1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.25.4 Einstellen der Wadenplatten

Einstellen der Höhe



- 4-mm-Inbusschlüssel



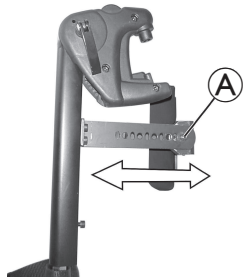
1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie ihn auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der Tiefe

Die Tiefe der Wadenplatte kann über die Halteplatte eingestellt werden. Die Lochkombinationen der Halteplatten ermöglichen 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Entfernen Sie die Mutter **A**.
2. Stellen Sie die gewünschte Tiefe ein. Achten Sie darauf, dass die runden Löcher für die Befestigungsschraube der Wadenplatte und die Langlöcher für den Metallstift ohne Gewinde vorgesehen sind.
3. Schrauben Sie die Mutter wieder auf und ziehen Sie sie fest.

Entriegeln und Schwenken der Wadenplatte nach hinten



1.

Drücken Sie die Wadenplatte gerade nach unten.



2.



Entriegeln Sie die Beinstütze und schwenken Sie sie nach außen. Die Wadenplatte schwenkt von selbst nach hinten.



3.

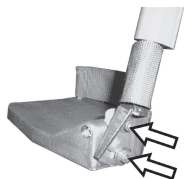
Heben Sie das Bein über das Fersenband und bringen es auf den Boden.

3.25.5 Einstellen der Fußstützen

Einstellen der winkeleinstellbaren Fußstützen



- 5-mm-Inbusschlüssel

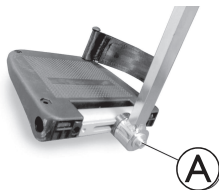


1. Lösen Sie beide Gewindestifte an der Fußstütze.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der winkel- und tiefeinstellbaren Fußstützen



- 5-mm-Inbusschlüssel

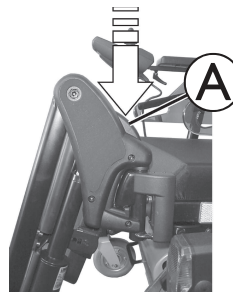


1. Lösen Sie die Gewindestifte an der Fußstütze (A).
2. Stellen Sie die Fußstütze auf den gewünschten Winkel oder die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.26 Elektrisch höhenverstellbare Beinstützen (ADE-Beinstützen)

3.26.1 Schwenken der Beinstütze nach außen und/oder Entfernen der Beinstütze

Der kleine Entriegelungsknopf befindet sich am oberen Abschnitt der Beinstütze. Wenn die Beinstütze entriegelt ist, kann sie beim Einsteigen in den Rollstuhl nach innen oder außen geschwenkt und auch ganz entfernt werden.



1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf (A) und schwenken Sie die Beinstütze nach außen.
2. Entfernen Sie die Beinstütze nach oben.

3.26.2 Einstellen des Winkels



VORSICHT! **Quetschgefahr**

— Achten Sie darauf, dass keine Körperteile in den Schwenkbereich der Beinstütze gelangen.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen**

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.

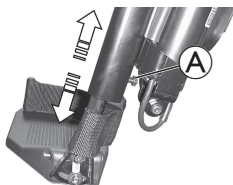
Die elektrisch höhenverstellbaren Beinstützen werden mit dem Fahrpult bedient. Weitere Informationen finden Sie im separaten Benutzerhandbuch für Ihr Fahrpult.

3.26.3 Einstellen der Länge der Beinstütze**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch falsche Einstellung von Fußstützen und Beinstützen**

- Vor und während jeder Fahrt muss unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fußstützen weder die Rollen noch den Boden berühren.



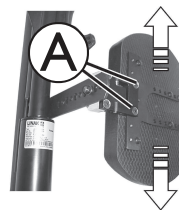
- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Lösen Sie die Schraube **A**.
2. Stellen Sie die gewünschte Länge ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

3.26.4 Einstellen der Wadenplatten**Einstellen der Höhe**

- 4-mm-Inbusschlüssel



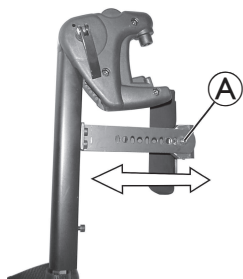
1. Lösen Sie die Schrauben **A**.
2. Stellen Sie ihn auf die gewünschte Position ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der Tiefe

Die Tiefe der Wadenplatte kann über die Halteplatte eingestellt werden. Die Lochkombinationen der Halteplatten ermöglichen 5 verschiedene Tiefeneinstellungen.



- 10-mm-Schraubenschlüssel



1. Entfernen Sie die Mutter **A**.
2. Stellen Sie die gewünschte Tiefe ein. Achten Sie darauf, dass die runden Löcher für die Befestigungsschraube der Wadenplatte und die Langlöcher für den Metallstift ohne Gewinde vorgesehen sind.
3. Schrauben Sie die Mutter wieder auf und ziehen Sie sie fest.

Entriegeln und Schwenken der Wadenplatte nach hinten



1.

Drücken Sie die Wadenplatte gerade nach unten.



2.

Entriegeln Sie die Beinstütze und schwenken Sie sie nach außen. Die Wadenplatte schwenkt von selbst nach hinten.



3.



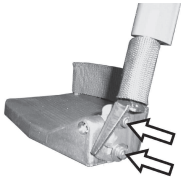
Heben Sie das Bein über das Fersenband und bringen es auf den Boden.

3.26.5 Einstellen der Fußstützen

Einstellen der winkeleinstellbaren Fußstützen



- 5-mm-Inbusschlüssel
-

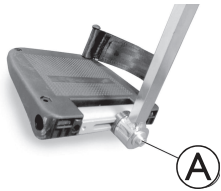


1. Lösen Sie beide Gewindestifte an der Fußstütze.
2. Stellen Sie den gewünschten Winkel ein.
3. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

Einstellen der winkel- und tiefeinstellbaren Fußstützen



- 5-mm-Inbusschlüssel
-



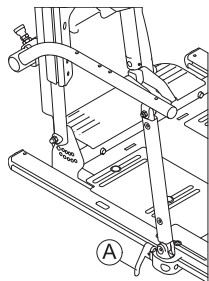
1. Lösen Sie die Gewindestifte an der Fußstütze (A).
2. Stellen Sie die Fußstütze auf den gewünschten Winkel oder die gewünschte Tiefe ein.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder fest.

4 Verwendung

4.1 Drehen/Abnehmen der Armlehne für Systeme mit Liegefunktion

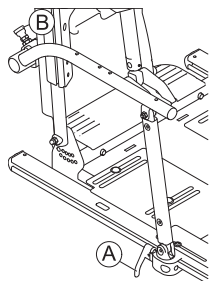
Drehen der Armlehne

Zum seitlichen Umsetzen kann die Armlehne für Systeme mit Liegefunktion um den Drehzapfen in der Armlehnenaufnahme nach hinten gedreht werden.



1. Entriegeln Sie die Hebelsicherung (A) an der Vorderseite der Armlehne.
2. Ziehen Sie die Armlehne nach oben, sodass sie um den Zapfen in der Armlehnenaufnahme nach hinten schwenkt.

Abnehmen der Armlehne

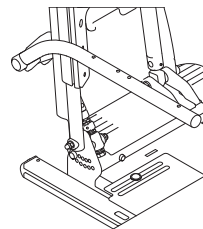


1. Entriegeln Sie die Hebelsicherung (A) an der Vorderseite der Armlehne und kuppeln Sie den Schwenkarm aus.
2. Ziehen Sie den Bolzen (B) am hinteren Drehgelenk der Armlehne heraus.
3. Nehmen Sie die Armlehnengruppe ab.

4.2 Drehen der freitragenden Armlehnen

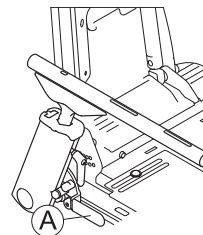
Zum seitlichen Umsetzen können die freitragenden Armlehnen um den Drehzapfen in der Armlehnenaufnahme nach hinten gedreht werden.

Am Rückenlehnenrohr montierte freitragende hochklappbare Armlehne



1. Ziehen Sie die Armlehne nach oben, sodass sie um den Zapfen in der Armlehnenaufnahme nach hinten schwenkt.

An der Ultra Rail-Führungsplatte montierte freitragende hochklappbare Maxx-Armlehne

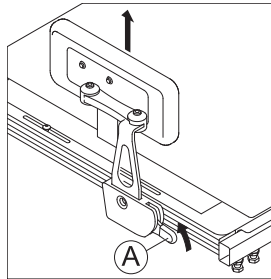


1. Ziehen Sie den Entriegelungshebel (A) nach oben und heben Sie die Armlehne an, sodass sie nach hinten schwenkt.



Achten Sie beim Herunterklappen der Armlehne darauf, dass sie mit einem hörbaren Klicken einrastet.

4.3 Abnehmen/Anbringen der Hüftstütze mit Schnellverschluss



Abnehmen der Hüftstütze

1. Ziehen Sie den Hebel (A) nach oben.
2. Nehmen Sie die Hüftstütze von der Halterung ab.

Anbringen der Hüftstütze

1. Setzen Sie die Hüftstütze in die Halterung ein.
2. Drücken Sie den Hebel (A) nach unten. Die Hüftstütze muss mit einem hörbaren Klicken einrasten.

4.4 Verwendung einer mittig montierten LNX-Beinstütze mit ausziehbarer Fußplatte

Einstellen des Winkels



WARNUNG! Einklemmgefahr

- Einklemmgefahr beim Einstellen des Beinstützenwinkels.
- Halten Sie beim Einstellen des Beinstützenwinkels Abstand zum oberen Bereich der Beinstütze.

Absenken der Fußplatte



HINWEIS!

- Das Absenken der Fußplatte bis zur vorgegebenen Position könnte zu einer Beschädigung des Fußbodens führen.
- Unterbrechen Sie das Absenken, wenn die Fußplatte den Boden berührt.

Sie können die ausziehbare Fußplatte bis zu einer vorgegebenen Position absenken. Je nach Konfiguration des Rollstuhls ist diese Position möglicherweise nicht genau an die Sitzhöhe angepasst und befindet sich einige Millimeter oberhalb bzw. unterhalb des Fußbodens.

Fahrsperr



HINWEIS!

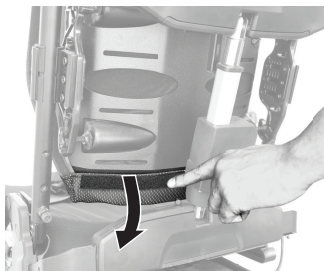
- Das Fahren des Rollstuhls mit abgesenkter Fußplatte kann zu einer Beschädigung der Beinstütze führen.
- Sobald Sie die Fußplatte bewegen, wird eine Fahrsperr aktiviert.

1. Zum Lösen der Fahrsperr bringen Sie die Fußplatte in die oberste Position.

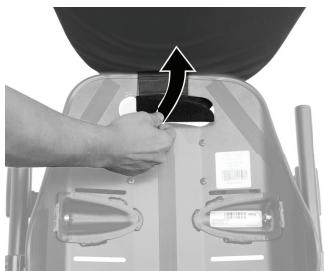
4.5 Auswechseln des Rückenlehnenpolsters

nur für Matrix Elite Rückenlehnen

Entfernen des Rückenlehnenpolsters



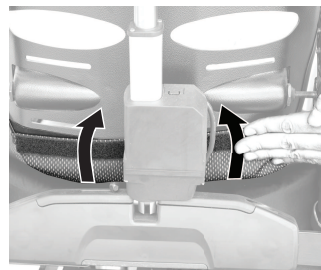
1. Lösen Sie das Klettband an der unteren Rückenlehne.



2. Heben Sie das Kissen nach oben.

3. Lösen Sie das Klettband am Griff der Rückenlehne.

Anbringen des Rückenlehnenpolsters



1. Befestigen Sie das Klettband an der unteren Rückenlehne.



2. Klappen Sie das Kissen nach oben.



3. Befestigen Sie das Klettband am Griff der Rückenlehne.

5 Instandhaltungsplan

Um höchste Sicherheit und Zuverlässigkeit des elektrischen Positionierungssystems zu gewährleisten, befolgen Sie den unten beschriebenen Wartungsplan. Beachten Sie neben dem Wartungsplan auch die folgenden Wartungsmaßnahmen und Sicherheitswarnungen, die Sie in Ihre tägliche Routine einbinden sollten.



WARNUNG!

Jede plötzliche oder allmähliche Verschlechterung der Funktion/Leistung Ihres elektrischen Positionierungssystems (z. B. erhöhte Geräusche des Verstellmotors/Getriebes, Klappern, Schlupf usw.) muss Ihrem Händler unverzüglich gemeldet werden.

- Es wird empfohlen, den Rollstuhl von einem qualifizierten Techniker vollständig überprüfen zu lassen, um sicherzugehen, dass kein ungewöhnlicher Verschleiß und keine Beschädigungen vorliegen, die einer Wartung und/oder Reparatur bedürfen.



Um den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des elektrischen Positionierungssystems sicherzustellen, empfiehlt Invacare, das elektrische Positionierungssystem beim Händler alle sechs (6) Monate von einem qualifizierten Techniker vollständig überprüfen zu lassen.



Lesen und befolgen Sie alle Wartungs- und Sicherheitshinweise für Ihre Elektrorollstuhlbasis. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung für Ihren Rollstuhl (separat geliefert).

Tägliche Wartung:

- Überprüfen Sie, dass alle Schalter (Taster/Zwei-Wege-Schalter) zur Bedienung des elektrischen Positionierungssystems ordnungsgemäß funktionieren.
- Laden Sie die Akkus (beachten Sie alle wichtigen Hinweise zum Laden und zur ordnungsgemäßen Pflege der Akkus in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls).

Checkliste für die monatliche Überprüfung:

- Elektrik/Kabelbaum:
 - Überprüfen Sie, dass die Kabel nicht eingeklemmt oder mit Zug belastet sind (im gesamten Bereich des Sitzsystems).
 - Prüfen Sie die Kabel auf Verschleißschäden.
 - Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse sicher sind.
- Polster:
 - Überprüfen Sie alle gepolsterten Teile auf Schäden und Verschleiß.
 - Überprüfen Sie die Bespannung besonders in der Nähe von Metallteilen auf Schäden oder Verschleiß.
- Befestigungsteile und Komponenten:
 - Überprüfen Sie die Befestigungsteile (zwischen Sitzsystem und Basis).
- Endschalter:
 - Überprüfen Sie die Endschaltereinstellungen.
 - Vergewissern Sie sich, dass die DLO ordnungsgemäß funktioniert.

6 Nach der Verwendung

6.1 Wiederaufbereitung

Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Um das Produkt für einen neuen Benutzer wiederaufzubereiten, sind die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- Inspektion nach Serviceplan, siehe das bei Invacare erhältliche Servicehandbuch.
- Reinigung und Desinfektion, siehe entsprechende Kapitel in der Gebrauchsanweisung der Elektrorollstuhlbasis.
- Anpassung an den neuen Benutzer, siehe 3 *Inbetriebnahme, Seite 13.*

Stellen Sie sicher, dass die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Produkt übergeben wird.

Das Produkt darf nicht wiederverwendet werden, wenn es beschädigt ist oder Funktionsstörungen vorliegen.

6.2 Entsorgung

Handeln Sie umweltbewusst, und lassen Sie dieses Produkt nach dem Ende seiner Lebensdauer über eine lokale Müllverwertungsanlage recyceln.

Demontieren Sie das Produkt und seine Bauteile, damit die verschiedenen Materialien getrennt und einzeln recycelt werden können.

Die Entsorgung und das Recycling von gebrauchten Produkten und Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes zur Abfallentsorgung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

7 Störungen beheben

7.1 Fehlerbehebung



Zusätzliche Informationen zur Fehlerbehebung für den Elektrorollstuhl und die Elektronik finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung in der Gebrauchsanweisung des Elektrorollstuhls und des Fahrpults (separat geliefert).

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösungen
Stromversorgung des Rollstuhls ist eingeschaltet, das System fährt jedoch nicht	System wurde über den Winkel zur Aktivierung der Fahrsperrung (DLO) hinweg gekantelt und/oder angehoben	Bringen Sie das Sitzsystem wieder in die Neutralstellung (Ausgangsstellung).
	Antriebsmotoren nicht eingekuppelt	Die Antriebsmotoren einkuppeln.
	Zentrale, elektrische LNX-Beinstütze mit abgesenkter ausziehbarer Fußplatte	Bringen Sie die Fußplatte in die oberste Position.
Sitzsystem funktioniert nicht	Schwache Batterien	Überprüfen/laden Sie die Batterien und tauschen Sie sie ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen/Kabelhalter (zu fest/zu locker). Den Anbieter kontaktieren.
	Durchgebrannte Sicherung	Überprüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Störungen/Beeinträchtigungen, eingeklemmte Kabel	Suchen Sie nach Quellen für Störungen oder Beeinträchtigungen/überprüfen Sie die Kabel auf Quetschstellen. Den Anbieter kontaktieren.

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösungen
Sitzsystem setzt immer wieder aus (tageweise, während Kantelung nach vorne/hinten usw.)	Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen/Kabelhalter (zu fest/zu locker).
	Defekter Kabelbaum	Überprüfen Sie den Kabelbaum und tauschen Sie ihn ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Defekter Endschalter	Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Batterie fast leer (schwankende Ladung)	Überprüfen Sie die Batterie und tauschen Sie sie ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
Fahrsperr (DLO) funktioniert nicht	Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung	Überprüfen Sie die Anschlüsse. Den Anbieter kontaktieren.
	DLO-Endschalter/mechanischer Schalter ist nicht richtig eingestellt	Den Anbieter kontaktieren.
	Defekter DLO-Endschalter	Den Anbieter kontaktieren.
Endschalter funktioniert nicht ordnungsgemäß	Lockere/fehlerhafte elektrische Verbindung	Überprüfen Sie die Anschlüsse. Den Anbieter kontaktieren.
	Defekter Endschalter	Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Endschalter ist nicht richtig eingestellt	Den Anbieter kontaktieren.

Symptom	Wahrscheinliche Ursache	Lösungen
System fährt nur in eine Richtung	Limit ist überschritten (DLO, RDS, Rückenwinkel, Sperre bei Sitzhöhenverstellung)	Halten Sie sich an den Grenzbereich.
	Defekter Endschalter	Überprüfen Sie den Endschalter und tauschen Sie ihn ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
	Endschalter ist nicht richtig eingestellt	Den Anbieter kontaktieren.
	Niedrige Spannung	Den Anbieter kontaktieren.
	Batterie nicht aufgeladen	Akkus aufladen.
Fahrpult funktioniert nicht	Fahrpult ist nicht angeschlossen	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
	Fahrpult ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Fahrpult über das Bedienfeld ein.
	Durchgebrannte Sicherung der Basis	Überprüfen Sie die Sicherung und tauschen Sie sie ggf. aus. Den Anbieter kontaktieren.
Verstellmotor läuft immer weiter	Schalterkabel eingeklemmt	Überprüfen Sie die Lage der Kabel und verlegen Sie sie ggf., um ein Einklemmen zu vermeiden. Den Anbieter kontaktieren.

8 Technische Daten

8.1 Technische Daten

Die folgenden technischen Daten gelten für eine Standardkonfiguration oder sind maximal erreichbare Werte. Diese können sich durch das Hinzufügen von Zubehör/Optionen ändern. Genaue Angaben zu diesen Änderungen finden Sie in den Abschnitten zu dem jeweiligen Zubehör/den jeweiligen Optionen.



Es ist zu beachten, dass die Messwerte um bis zu ± 10 mm abweichen können.



Weitere technische Daten des Elektrorollstuhls finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Rollstuhls.

Abmessungen gemäß ISO 7176-5	Elektrorollstuhl	
	AVIVA RX	TDX SP2
Rückenlehnenhöhe ¹	• 355 mm - 505 mm (je nach Rückenlehnenoption)	
Volle Rückenlehnenhöhe ¹	• 455 mm - 635 mm (nur Systeme mit Sitzneigung)	• 505 mm - 685 mm (nur Systeme mit Rückenlehnenneigung)
Höhen der Rückenlehnenstangen (nur feste Winkeleinstellung)	• 18° - 24° (gerade Rückenstangen)	• 20° - 24° (abgewinkelte Rückenstangen)
Rückenlehnenstangenwinkel (nur feste Winkeleinstellung)	• 75° - 116° (gerade Rückenstangen)	• 81° - 121° (abgewinkelte Rückenstangen)
Dicke des Sitzkissens	• 75/90/100 mm	
Sitzbreite	• 405 mm • 430 mm • 455 mm • 480 mm	• 530 mm • 555 mm • 580 mm (nur TDX SP2) • 610 mm (nur TDX SP2)

Abmessungen gemäß ISO 7176-5	Elektrorollstuhl	
	AVIVA RX	TDX SP2
	<ul style="list-style-type: none"> • 505 mm 	
Sitztiefe	<ul style="list-style-type: none"> • 405 mm • 430 mm • 455 mm • 480 mm 	<ul style="list-style-type: none"> • 505 mm • 530 mm • 555 mm • 580 mm
Rückenlehnenwinkel	<ul style="list-style-type: none"> • 90° ... 170° • 82° ... 162° (Befestigung mit 8° Vorneigung) • 60° ... 140° (Befestigung mit 30° Vorneigung) 	<ul style="list-style-type: none"> • 90° ... 168° • 82° ... 162° (Befestigung mit 8° Vorneigung) • 60° ... 140° (Befestigung mit 30° Vorneigung)
Höhe der Armlehne für Systeme mit Liegefunktion ²	<ul style="list-style-type: none"> • 230 mm - 330 mm / 330 mm - 405 mm (hochklappbare Armlehne mit zwei Stangen für Systeme mit Liegefunktion) • 240 mm - 330 mm / 320 mm - 405 mm (am Rückenlehnenrohr montierte freitragende hochklappbare Armlehne) 	
Armlehnenhöhe bei Systemen mit Sitzwinkelverstellung ³	<ul style="list-style-type: none"> • 230 mm - 320 mm (an der Ultra Rail-Führungsplatte montierte freitragende hochklappbare Maxx-Armlehne) 	
Armlehnentiefe ⁴	<ul style="list-style-type: none"> • 230 mm - 470 mm 	<ul style="list-style-type: none"> • 250 mm - 590 mm
Armlehnenlänge	<ul style="list-style-type: none"> • 255 – 355 mm 	
Max. Gewicht der Armlehne	<ul style="list-style-type: none"> • 1,7 kg 	
Max. Gewicht der Kopfstütze	<ul style="list-style-type: none"> • 1,4 kg 	
Elektrische Sitzwinkelverstellung	<ul style="list-style-type: none"> • 0° ... 50° (Standardbefestigung) • -5° ... 45° (montiert mit 5° und fixem Drehpunkt vorne) • -10° ... 40° (montiert mit 10° und fixem Drehpunkt vorne) 	

Abmessungen gemäß ISO 7176-5	Elektrorollstuhl	
	AVIVA RX	TDX SP2
		<ul style="list-style-type: none"> • 5° ... 55° (mit 5° fester hinterer Befestigung)
Elektrische Sitzwinkelverstellung mit Lifter		<ul style="list-style-type: none"> • 0° ... 45° (Standardbefestigung) • -5° ... 40° (montiert mit 5° und fixem Drehpunkt vorne) • -10° ... 35° (montiert mit 10° und fixem Drehpunkt vorne) • 5° ... 50° (mit 5° fester hinterer Befestigung)
Sitzwinkel, manuelle Verstellung		<ul style="list-style-type: none"> • 0° ... 8°

Fußstützen und Beinstützen					
Vari F	Länge	• 290 mm bis 460 mm	Pivot Plus	Länge	• 365 mm bis 465 mm
	Winkel	• +70° - 0°		Winkel	• +80° - +20°
	Max. Gewicht	• 1,6 kg		Max. Gewicht	• 4,4 kg
Vari A	Länge	• 290 mm bis 460 mm	Zentral (manuell)	Länge	• 310 mm bis 410 mm
	Winkel	• +70° - 0°		Winkel	• +90° - 0°
	Max. Gewicht	• 2,7 kg		Max. Gewicht	• 5,4 kg
ADM (manuell)	Länge	• 290 mm bis 460 mm	Zentraler, elektrischer LNX ⁵	Länge	• 340 mm bis 410 mm
	Winkel	• +80° - 0°		Winkel	• +97° - + 7°
	Max. Gewicht	• 3,1 kg			• +90° - 0°
ADE (elektrisch)	Länge	• 290 mm bis 460 mm			
	Winkel	• +80° - 0°			
	Max. Gewicht	• 4,2 kg			

- 1 Ohne Sitzkissen gemessen
- 2 Armlehnen nur verfügbar bei Systemen mit Rückenwinkelverstellung
- 3 Armlehnen nur verfügbar bei Systemen mit Sitzneigung
- 4 Abstand zwischen Rückenlehnen-Referenzebene und dem vordersten Teil der Armlehnenbaugruppe
- 5 Beinstütze nicht abnehmbar, daher kein Bauteilgewicht messbar

**Belgium & Luxemburg:**

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel: (32) (0)50 83 10 10
Fax: (32) (0)50 83 10 11
marketingbelgium@invacare.com
www.invacare.be

Deutschland:

Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 0
kontakt@invacare.com
www.invacare.de

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße
101 A-5310 Mondsee
Tel: (43) 6232 5535 0
Fax: (43) 6232 5535 4
info-austria@invacare.com

Schweiz / Suisse / Svizzera:

Invacare AG
Neuhofweg 51
CH-4147 Aesch BL
Tel: (41) (0)61 487 70 80
Fax: (41) (0)61 488 19 10
switzerland@invacare.com
www.invacare.ch

EU Export:

Invacare Poirier SAS
Route de St Roch
F-37230 Fondettes
Phone: (33) (0) 2 47 62 69 80
serviceclient_export@invacare.com
www.invacare.eu.com

UKRP Invacare UK Operations Limited
Unit 4, Pencoed Technology Park, Pencoed
Bridgend CF35 5AQ
UK

1585727-M 2024-07-22



Making Life's Experiences Possible®



Yes, you can.®